



Jubiläumsehrenamtskarten

Für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement



Bürgermeister Jörg Schmidt (li.) und Katja Ackermann (re.) freuen sich mit den Geehrten (v.l.) Johannes Berchem, Armgard Schaaffhausen und Michael Turley. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Bericht auf Seite 9

Mit BECKER Hören bewahren und Tinnitus bewältigen.

TZB Tinnitus Zentrum Bonn
www.tz-bonn.de



Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde),
Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB),
Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer),
Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

**Einladung zum
Patientenseminar**

**Tinnitus gibt
nicht den Ton an!**

**Donnerstag,
23. Februar 18 Uhr**

im Seminarraum von
BECKER Hörakustik,
Bonn-Bad Godesberg



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Da geht die Post ab!

Weiberdonnerstag in Fritzdorf

Wachtberg-Fritzdorf - Die Jecken Wiever aus Fritzdorf laden recht herzlich zur diesjährigen Sitzung an **Weiberdonnerstag, 16. Februar**, in die Mehrzweckhalle ein. Beginn **15 Uhr**/Einlass ab 14 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Das diesjährige **Motto: Champagner-Glamour-Kaviar die Jecken Wiever sind wieder da!** Die Jecken Wiever haben auch in diesem Jahr wieder ein tolles und fetziges Programm zusammengestellt. Das Jugenddreigestirn mit Gefolge,

Tanzgruppen der KG dürfen wir begrüßen, Live-Musik und natürlich tolle Darbietungen jeglicher Art mit ganz viel Glitzer von den Jecken Wiever. Mehr wird nicht verraten! Neugierig geworden, dann ab nach Fritzdorf. **Ab 18 Uhr**

sind auch die Männer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch. Der Kartenvorverkauf findet immer montags von 20 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle in Fritzdorf statt.

ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958

Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg · Bonn · Grafschaft · Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de

- Gardinen- und Sonnenschutzstudio
- Näh- + Polsteratelier
- Gardinenwaschservice
- Gardinen- und Möbelstoffe
- Dekorationszubehör

Raumausstattung

Breuer Seit 1967

Wachtberg-Berkum • Odenhauser Weg 6 • Tel. 34 49 06

Kein Karnevalszug in Niederbachem

Auch in diesem Jahr muss die KG Rot-Gold den Karnevalszug in Niederbachem leider ausfallen lassen.

Die Entscheidung ist natürlich nicht erst kurzfristig gefallen. Sie steht schon länger. Auf Grund mehrfacher Nachfrage möchte die KG diese Info über die Presse streuen.

In den letzten zwei Jahren hat Corona einen Strich durch die Karnevalsrechnung gemacht. In diesem Jahr ist die Sanierung des Gemeindesaals der Hauptgrund für die Absage. Die letzten zwei Corona - Jahre waren eine enorme finanzielle Herausforderung. Außer den Mitgliedsbeiträgen gab es keine Einnahmen. Die Kosten jedoch liefen weiter (Versicherungen, Steuererklärungen, GEMA, gebuchte Acts). Rücklagen konnte die KG nicht bilden. Die Sanierung des Saals bedeutet für den Verein, dass auch keine großen Veranstaltungen stattfinden konnten/können. Ohne Veranstaltungen werden keine Einnahmen generiert und damit steht und fällt

die Finanzierung für den Zug. So ein Zug kostete nämlich richtig viel Geld. So Wolfgang Beth, 1. Vorsitzender der KG. Die Sanierung war nun aber zwingend notwendig, da unter anderem der Gemeinde die zur Verfügung gestellten Mittel auslaufen würden, erklärt Wolfgang Beth weiter.

All das hält die KG jedoch nicht davon ab, die heiße Phase der Karnevalszeit mit guter Laune und Spaß anzugehen. Wir werden den Zug in Mehlem und auch in Fritzdorf begleiten. Am Rosenmontag, wenn eigentlich der Zug in Niederbachem gehen würde, veranstalten wir auf dem Dorfplatz am Henseler Hof einen kleinen Umtrunk. In der Hoffnung, dass der Ausbau des Dorfsaals bis Mitte des Jahres 2023 abgeschlossen ist, sind wir fest entschlossen, im November 2023 die Sessionseröffnung im dann frisch renovierten Dorfsaal zu feiern. Genauso planen wir auch den Rosenmontagszug 2024 - natürlich mit anschließender After-Zug-Party, führt der 1. Vorsitzende fort.



Niederbachemer Sternsingerschar zog durch die Straßen

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause zogen zu Beginn des Jahres 32 Mädchen und Jungen zwischen fünf und 18 Jahren als Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen Niederbachems und haben viele Menschen in ihren Häusern besucht.

Sie baten an den Häusern, wo sie von vielen freundlichen Menschen empfangen wurden, um Spenden für Kinder in armen Ländern.

In diesem Jahr standen die Stärkung und der Schutz der Kinder sowie das Land Indonesien im Mittelpunkt der Sternsingeraktion.

Die Niederbachemer Sternsingerschar trug insgesamt einen Betrag in Höhe von 6.090,50 Euro zusammen. Zusätzlich wurden noch 165 Euro auf das eingerichtete Spendenkonto online gespendet, so dass insgesamt ein Betrag in Höhe von 6.255,50 Euro für die Sternsingeraktion an das Kindermissionswerk in Aachen von der Ortschaft Niederbachem überwiesen werden.

Dies wäre ohne die großzügigen Spenden der Bewohnerinnen und Bewohner Niederbachems nicht möglich gewesen.

Besonders erfreulich ist, dass sich

einige Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr auf den Weg machen, um im Rahmen der Sternsingeraktion anderen Kindern zu helfen. So wurden in diesem Jahr im Rahmen des Abschlussgottesdienstes in der Kirche St. Gereon Niederbachem Aaron Weber für seine fünfmalige Teilnahme geehrt. Seit acht Jahren nimmt Benedikt Ploß an der Sternsingeraktion teil. Bereits zum zehnten Mal waren in diesem Jahr Nicholas Engels und Judith Klemmer unterwegs.

Alle „Jubilare“ erhielten als Aus-

zeichnung neben der Teilnahmeurkunde eine Medaille.

Ein besonderes Geschenk wurde Denis Tränkner, der bereits seit elf Jahren die Niederbachemer Sternsingergruppe mit großem Engagement unterstützt und für das nächste Jahr sein Ausscheiden angekündigt hat, überreicht.

Neben den zahlreichen Spenden sei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie deren Eltern, die zum Gelingen der Sternsingeraktion 2023 in Niederbachem beigetragen haben, herzlich gedankt.

Segeltörn für Jugendliche - Sei dabei!

Move sticht wieder mit Jugendlichen in See

Der Verein Move- Jugend bewegt e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Sommertour für Jugendliche. In der letzten Woche der NRW-Sommerferien (30. Juli - 4. August) wird auf der Bree-Sant, einem traditionellen Plattboot, über das IJsselmeer gesegelt.

Die Bree-Sant bietet Platz für 28 Personen, sodass mit fünf TeamerInnen und 23 Teilnehmenden in See gestochen wird. Du bist zwischen 14 und 20 Jahren? Dann werde Teil unserer Crew und begleite uns auf unserer Fahrt!

Segeln, sonnen, träumen und entspannen, aber auch Abenteuer, Action und Teamwork... der Segeltörn bietet eine ganze Reihe an Erlebnissen. Gemeinsam die Segel setzen, gemeinsam das Schiff in Ordnung halten, im Meer schwimmen und einen gemütlichen Abend miteinander verbringen. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm. Der TeilnehmerInnenbeitrag beträgt 300 Euro pro Person.

Weitere Informationen gibt es unter www.move-wachtberg.de

Veranstaltungen / Termine aus Wachtberg

Mittwoch, 8. Februar

Senioren-Karneval

Der Seniorenkreis der evangelischen Gemeinde feiert mit Dieter Schäfer und seinem Akkordeon Karneval. Es darf gesungen und geschunkelt werden. Gemeindehaus in Niederbachem, Bondorfer Straße 18.

Sonne und Wolken im Drachenfesler Ländchen

Der Wachtberger Fotoclub stellt seine Fotos zum Thema Wetter im Café Haus Helvetia (Am Bollwerk 10, Berkum) aus. Bei der Ausstellungseröffnung sprechen die Fotografen über ihre Passion für besondere Fotos.

Zusammen kochen

Im Café Haus Helvetia (Am Bollwerk 10, Berkum) wird gemeinsam gekocht.

Bei Interesse bitte anmelden: kuenmerkasten@wachtberg-evangelisch.de. Die Kosten werden umgelegt.

Lasst uns reden

Der Gesprächskreis um Pfarrer Günter Schmitz-Valadier trifft sich im Haus Helvetia (Am Bollwerk 10, Berkum). Ausgehend von einem Bibeltext entspinnt sich ein überkonfessionelles Gespräch über Gott und die Welt.



GOLDSCHMIEDE

MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren

Handgefertigte Trauringe



Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.



HEUER

Zoo-Fachgeschäft
Angel-Center

Helge und Thomas Heuer GbR
Am Wachtberggring 4 • 53343 Wachtberg
im Gartencenter Wachtberg
Tel.: 0228 - 36 28 17 • Fax: 0228-35 82 18
heuer-zoo-angeln@t-online.de • www.heuer-zoo-angel.de



ELEKTRO GESTRICH

Meckenheimer Straße 6-8 • 53179 Bonn
Tel: 0228/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem

- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten, Leuchten und Heißwassergeräten

Veranstaltungen der Firma BECKER Hörakustik

Seit zwei Jahrzehnten setzt sich das BECKER-Team Bonn-Bad Godesberg mit Kopf und Herz dafür ein, dass die Menschen in und um Bonn-Bad Godesberg gut hören und (sich) verstehen. Dies gelingt uns heutzutage, dank der technischen Entwicklung, besser denn je.

Die BECKER Veranstaltungen werden entweder vor Ort im Seminarraum des Fachgeschäfts oder als Video-Chat per Zoom-Meeting angeboten. Informationen dazu sowie die Einwahldaten mit Link zum Videochat sind auf der Homepage von BECKER Hörakustik abrufbar.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei im Rahmen der ganzheitlichen Kundenbetreuung von BECKER Hörakustik. Es wird um telefonische Anmeldung unter 0228/3502776 oder per E-Mail an bad-godesberg@beckerhoerakustik.de gebeten.

Zur Verstärkung sucht das BECKER-Team Fachgeschäft in Bonn-Bad Godesberg ab sofort Hörakustikmeister und -gesellen (m/w/d) sowie eine Empfangskraft (m/w/d). Weitere Informationen dazu auf der Karriere-Seite der BECKER-Homepage oder unter der Telefonnummer +49 0171 / 47 47 722.

Hörsystem-Anpassung aus der Ferne, bequem von Zuhause oder der Arbeit aus

Moderne Hörsysteme bieten die Möglichkeit, aus der Ferne angepasst zu werden. Kommen Sie gerne auf uns zu - beraten Sie ausführlich!

Neu und einzigartig im Großraum Bonn: Ab sofort bietet BECKER Hörakustik auch analog zur Hörsystem-Anpassung bei Cochlea Implantat (CI)-Sprachprozessoren einen CI-Implantat- und Technik-Check sowie CI-Anpassung aus der Ferne / via Remote sowie die



Die Experten des Tinnitus Zentrum Bonn

neue digitale Ohr-Scan-Technologie Otoscan an. Diese löst die bisherige Ohrabformung mit dem Material Silikon ab. Das ist nicht nur umweltschonend und zeitsparend, sondern mit den vom äußeren Gehörgang und der Ohrmuschel angefertigten digitalen Bildern können die Hörakustiker noch präziser arbeiten. Dazu kann bei einem Verlust der Otoplastik schnell Ersatz hergestellt werden.

Kostenfreie Kundenparkplätze sind am rückwärtigen Zusatzeingang, am Hubertinumshof 11, vorhanden. Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten sind immer aktuell auf der Homepage zu finden.

TRITON Hörtraining

Da wir momentan Corona bedingt den TRITON-Workshop nicht wie gewohnt in der Gruppe durchführen können, bieten wir gerne Einzeltermine an. Kontaktieren Sie hierzu bitte Ihren betreuenden Akustiker.

Gymnastik für Schwindelerkrankte und Schwerhörige

Donnerstag, 14. Februar 2023, 15 Uhr

Referentin: Natascha Spindler, Übungsleiterin Fitness und Gesundheit

Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat per Zoom-Meeting

Mittwoch, 15. Februar 2023, 10 Uhr

Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Informationsveranstaltung des Tinnitus Zentrum Bonn (TZB): Tinnitus erleben heißt nicht, an Tinnitus leiden!

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18 Uhr

Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde), Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin DSB), Udo Skomorowsky (Hörakustiker zertifizierter Hörtrainer), Dipl. Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

Ort: Seminarraum, BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bonn-Bad Godesberg

Gegen Ohrgeräusche kann man was tun!

Klingeln, Pfeifen, Brummen - bei Tag und Nacht Geräusche im Ohr wie, die man nicht abschalten kann. Dabei kann es sich um Tinnitus handeln. Man schätzt, dass etwa 19 Millionen Menschen in der Bundesrepublik diese lästigen Ohrgeräusche bereits erlebt haben. 2, 7 Millionen Menschen von anhaltendem Tinnitus betroffen sind. Für jeden Einzelnen eine enorme Belastung, die auf Dauer zur Einschränkung der Lebensqualität führt.

Doch, dass muss nicht sein: Denn „Tinnitus erleben, bedeutet nicht, dass man darunter leiden muss“, so Dan Hilgert-Becker, Hörakustikmeister und einer von fünf Experten im Tinnitus-Zentrum Bonn. Diese unterstützen mit einem gut funktionierenden Konzept Betroffene dabei, sich mit dem Tinnitus auseinander-

zusetzen und Wege zu dessen Kompensierung zu finden.

So werden in regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen bewährte wie neue Therapiemöglichkeiten vorgestellt und konkrete Fragen der Teilnehmenden besprochen, um individuelle Lösungen zu erarbeiten.

Bereits am Donnerstag, dem 23. Februar 2023, um 18 Uhr findet der nächste kostenfreie Tinnitus-Informationsabend des TZB im Seminarraum von BECKER Hörakustik in Bonn-Bad Godesberg statt.

Führt Tinnitus dennoch zu einer deutlichen Belastung in vielen lebensrelevanten Bereichen, dann kann ein Tinnitus-Bewältigungs-Training (TBT) helfen.

In kleinen Gruppen erlernen Teilnehmende unter Anleitung einer erfahrenen Audiotherapeutin Entspannungstechniken, Aufmerksamkeitslenkung, Stressmanagement und weiteren Strategien, mit denen Tinnitus aktiv bewältigt werden kann und dadurch an Bedeutung verliert.

Der nächste Kurs beginnt am 15. Februar.

Weitere Informationen und der aktuelle Veranstaltungsflyer unter: www.tz-bonn.de

Öffnungszeiten bei BECKER in Bonn-Bad Godesberg:

Mo bis Fr von 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

An unserem zusätzlichem Eingang Hubertinumshof 11 stehen Ihnen sechs Kundenparkplätze zur Verfügung.

WINTERPREIS-MARKISEN

Kluger Köpfe kaufen genau jetzt!

Familienbetrieb seit 1949

FRANZ AACHEN

Zelte und Planen GmbH

SPAREN Sie mit unseren WINTERPREISEN!

Anrufen & Termin vereinbaren

0228-46 69 89

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr





**Ejahl ob persönlich oder digital –
mer fiere zesamme Karneval!
„VR-Bank Alaaf!“**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG



Fastelovend em Dörp

Party im Villiprotter „Schützenich“

Wachtberg-Villiprott - In der Villiprotter Schützenhalle heißt es am Karnevalsfreitag wieder „Fastelovend em Dörp“ für alle Jecken aus Villip, Villiprott, Holzem und Pech. Nach langer Pause versorgt die Dorfgemeinschaft Villiprott das dörfliche Narrenvolk zum fünften Mal in Folge mit einer jecken Veranstaltung aus der Reihe „Fastelovend em Dörp“, in diesem Jahr mit einer Karnevalsparty. Wie zuvor ist das Villiprotter „Schützenich“ der Ort des Geschehens. Am **Freitag, 17. Februar** heißt es dort **ab 18.11 Uhr** entsprechend dem Villiper Motto: „Zesamme - net alleen“.

„Es wird aber nicht nur getanzt“, freut sich Michael Wulff, Mitglied im Vorstand der Dorfgemeinschaft und im Vorbereitungsteam, „denn mit ein paar kleinen aber feinen Programmpunkten gibt es auch Gelegenheit zum Mitsingen, Schunkeln und Lachen“. Der

Abend beginnt mit einem Auftritt von Dave Zwieback, die jede Menge Fastelovend zum Mitsingen im Gepäck haben. Stefan Stratmann und Werner Fassbender steuern mit „De’ Stimm vum Ländche“ ihre ganz eigene lokale Version einer beliebten Fernsehshow bei. Mit von der Partie sind außerdem die Heiderhofer Freibeuter und das Villiper Dreigestirn mit der Garde der KG Gemütlichkeit Rot-Weiß Villip. Anschließend wird DJ Tommy DeLuxe dem anwesenden Jeckenvolk aufs Tanzbein helfen.



Fastelovend em Dörp 2020 im Villiprotter „Schützenich“ (Foto: privat)

Eintrittskarten gibt es für 11 Euro im Röddertreff, und zwar an den beiden Donnerstagen, 2. und 9. Februar, jeweils von 19 bis 20 Uhr, außerdem am 12. Februar ab

11.11 Uhr in der Schützenhalle. Die Veranstaltung beginnt um 19.11 Uhr. Einlass ist ab 18.11 Uhr. (Dorfgemeinschaft Villiprott e.V.)

Anzeige

Einladung zum Bonner CI-Treff am 15. Februar



Dan Hilgert-Becker, BECKER-Hörakustikmeister und erweiterter Vorstand im Bonner CI-Treff

Der Bonner CI-Treff lädt zum nächsten **CI-Stammtisch am Mittwoch, 15. Februar, ab 18 Uhr im Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn** ein. Sich Informieren und miteinander austauschen, dazu sind CI-Träger und deren Familienangehörige sowie Menschen die vor der Entscheidung einer CI-Implantation stehen, aber auch jeder Interessierte herzlich willkommen.

Wenn das Hören mit Unterstützung konventioneller Hörsysteme nicht mehr verbessert werden kann, kommt oft die Versorgung mit einem Cochlea Implantat (CI) in Frage. Bei einem CI wird der Schall in elektrische Impulse umgewandelt, durch die der Hörnerv in der Hörschnecke (lat. Cochlea) stimuliert wird. So können bei mittelgradigem Hörverlust bis hin zur völligen Taubheit Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden. Wertvolle CI-Informationsplattform

Der Bonner CI-Treff ist längst zu einer wertvollen CI-Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und den pädaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustikern. Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de oder www.beckerhoerakustik.de. Außerdem ist beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie im BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße in Bonn-

Bad Godesberg der Veranstaltungsflyer erhältlich.

Unsere Veranstaltungen:

CI-Treff mit Referent

Neuigkeiten von MED-EL - Verstehen in jeder Situation

Dienstag, 14. März, 18 Uhr
Referent: Florian Krieger, Firma MED-EL

LISA - Lichtsignalanlagen können Leben erleichtern und retten

Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr
Referent: Ren Dakowski, Firma Humantechnik

Wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen - neues Hören mit CI

Dienstag, 12. September, 18 Uhr
Referent: Benjamin Bergjürgen, Firma Advanced Bionics

Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen?

Dienstag, 12. Dezember, 18 Uhr
Referent: Curiel y Gonzalez, Firma Cochlear

Ort: Offene Tür Dürenstraße e.V., Dürenstraße 2, 53173 Bonn

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

15. Februar, ab 18 Uhr
weitere Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr, am 15. März, 19. April, 17.

Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Ort: Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn

CI-Treff für KIDS:

Samstag, 11. Februar ab 14 Uhr
weitere Termine: 29. April, 9. September, 11. November

Ort: BECKER Hörakustik, Hubertinumshof 11, 53173 Bonn-Bad Godesberg

www.bonner-ci-treff.de

Ansprechpartner:

Wilfried Ring, 1. Vorsitzender;
vse-bn-rsk@arcor.de

Susanne Fülöp, 2. Vorsitzende;
E-Mail: s.fueloep@arcor.de

Bettina Rosenbaum, erweiterter Vorstand;

E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de

Dan Hilgert-Becker, erweiterter Vorstand;

E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de



Senioren suchen Freizeitpartner

WACHTBERG. In Deutschland besteht allein im sozialen Sektor ein Manko an Arbeitsstunden freiwilliger Helfer von vier Millionen Stunden pro Tag. „Dem Mangel an Helfern in sozialen Institutionen steht auf der anderen Seite eine Vielzahl von Menschen mit viel Freizeit gegenüber“, sagt Alexander Christian, Leiter des Alloheim CMS Altenstift Limbach in Wachtberg. Er hofft, Bürger der Region für ein Ehrenamt in der Seniorenresidenz zu begeistern. Jeder ist willkommen.

Alexander Christian: „die meisten Menschen glauben, dass man eine besondere Ausbildung benötigt oder sich im medizinischen Sektor auskennen muss, um zum Beispiel in einem Pflegeheim ehrenamtlich tätig werden zu können. Das ist aber ein Irrglaube. Jeder ist bei uns willkommen!“

Wie Christian weiter ausführt, geht es nicht um die Versorgung von Senioren. Darum kümmern sich die examinierten Profis in der Einrichtung. Es geht um die Freizeitgestaltung. „Allgemeine Betreuung und Gespräche, gemeinsames Spaziergehen, Vorlesen oder an Spielen teilnehmen, dazu suchen wir ehrenamtliche Menschen mit Herz“, sagt er, „ein Bewohner hofft auf einen Partner zum

Schachspielen, andere würden gerne Kontakt zu Hundebesitzern bekommen, die sie dann mit den Tieren einmal besuchen. Wieder anderen kann man eine Freude machen, in dem man über sein Hobby referiert. Die Wunschliste ist wirklich lang.“ Wie Alexander Christian weiß, ist auch das Alter keine Begrenzung für eine ehrenamtliche Tätigkeit: „Viele unserer Bewohner interessieren sich für das Internet und würden sich freuen, wenn zum Beispiel Schüler einmal eine Einführung und Erklärungen dazu anbieten würden.“

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, den Bewohnern der Einrichtung in der Limbachstraße „Lichtblicke“ zu verschaffen oder sich nach dem aktuellen Bedarf zu erkundigen, kann sich jederzeit bei Alexander Christian und seinem Team melden – gerne auch telefonisch unter 0228/851-0. Auch für Vorschläge zukünftiger Ausstellungen oder Vereinspräsentationen ist das Haus sehr offen.

Medienkontakt
Alloheim Seniorenresidenzen
CMS Altenstift Limbach
Alexander Christian
Limbachstraße 35
53343 Wachtberg-Berkum
Tel.: 0228/851-0
cms-limbach@cms-verbund.de
www.alloheim.de



HAUSTÜR-WINTERAKTION

Bis zum 15. April 2023 gibt es bei Metallbau Eichwald Haustüren und exklusives Zubehör unseres Partner-Lieferanten Inotherm zu einmaligen Konditionen!

5% RABATT...

...auf Haustüren von Inotherm für alle Haustür-Modelle aus den aktuellen Katalogen Exclusiv und Select.*

*Die Aktion gilt nicht für Modelle aus dem Katalog AKTION 24, Sonderformen und nach außen öffnende Paniktüren

über 45 Jahre Erfahrung!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner

Jugendfahrt nach Israel-Palästina und Jordanien



Kunstprojekt in Bethlehem (Foto: Gregor Schröder)

JugendInterKult e.V. bietet von Erasmus + besonders geförderten zweiseitigen Jugendaustausch (ca. 18-26 Jahre) in Israel-Palästina-Jordanien (30.9.–15.10., NRW-Oktoberferien) an mit tollem Programm und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei Anmeldung bis 15.02. gibt es **160 € Frühbucherrabatt**.

Online-Anmeldung auf www.jugendinterkult.de, Infos bei G. Schröder (0163-6335535). Hierfür suchen wir auch noch **2 Begleitpersonen** (ca. 30 – 50 Jahre alt), die nach **9-tägiger Vorbereitungsfahrt Mitte März** + Fahrtteilnahme im Oktober diese Fahrten als Leitende ab 2024/25 vorbereiten und begleiten.

Voraussetzungen: gutes Englisch, Erfahrungen mit Heranwachsenden/Projekten, Kenntnisse über Nahostkonflikt/Weltreligionen. Bewerbungen möglichst bis **15.02.23** per E-Mail an: schroedergregor@aol.com



Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße

34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 31.01.2023 bis 14.02.2023. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Sitzungen

An folgenden Tagen finden Sitzungen des Jugendrates, des Planungsausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Wachtberg, AöR, statt.

Jugendrat

Montag, 06. Februar 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

1. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 17.10.2022 und Feststellen der Beschlussfähigkeit; Festlegung der Tagesordnung
2. Bushaltestelle Berkum Schulzentrum
3. Graffiti-Workshop
4. Neue Projekte
5. Verschiedenes
6. Termin für die nächste Sitzung

gez. Eslem Defne Aydin
(Vorsitzende)

Planungsausschuss

Dienstag, 07. Februar 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9./XI. Sitzung vom 22.11.2022 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 3.1 BV in Arzdorf, Fritzdorfer Straße 20 - Außenbereichsvorhaben
 - 3.2 BV in Berkum, Im Saufang 35 - Baugrenzenüberschreitung
 - 3.3 BV in Berkum, Jesuitenhof 1 - Außenbereichsvorhaben
 - 3.4 BV in Berkum, Wiesenweg 20 - Einfriedungsart und -höhe
 - 3.5 BV in Fritzdorf, Oevericher Straße 38 - Abweichung von der Stellplatzsatzung
 - 3.6 BV in Fritzdorf, Om Dönz 10 - Einfriedungsart und -höhe
 - 3.7 BV in Gimmersdorf, Am Steinernen Kreuz 2 - Einfriedungshöhe
 - 3.8 BV in Ließem, Am Hammelsgraben 44 - Baugrenzenüberschreitung
 - 3.9 BV in Pech, Herrenkauler Allee/Am Südhang - Baugrenzenüberschreitung, abweichende Dachform
 - 3.10 BV in Pech, Huppenbergstraße 60 - Baugrenzenüberschreitung / nicht zulässiger Drempe
 - 3.11 BV in Züllighoven, Schiessgraben - Außenbereichsvorhaben
4. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9./XI. Sitzung vom 22.11.2022 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
 2. Anfragen und Mitteilungen
- gez. Andreas Löllgen
(Vorsitzender)

Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 09. Februar 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9./XI. Sitzung vom 24.11.2022 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wachtberg - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW und § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg
4. Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW und § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg
5. Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Wachtberg
6. Neuer Fundtierversatz mit dem Tierheim und Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.
7. Neufassung der Friedhofssatzung
8. Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Wachtberg
9. Bericht über den Stand der Schulden zum 31.12.2022
10. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9./XI. Sitzung vom 24.11.2022 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wachtberg - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Gewerbepark Villip - Grundstücksvergabe
3. Grundstücksangelegenheiten
 - 3.1 Grundstücksangelegenheit
 - 3.2 Grundstücksangelegenheit
4. Personalangelegenheiten
5. Änderung Konzessionsverträge aufgrund von § 2b Umsatzsteuergesetz
6. Bericht über rechtshängige Verfahren
7. Anfragen und Mitteilungen

gez. Bürgermeister Jörg Schmidt
(Vorsitzender)

Verwaltungsrat der Gemeindewerke Wachtberg, AöR

Dienstag, 14. Februar 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
2. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 29.11.2022 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Geruchsemissionen aus Abwassersystemen
5. Bericht der Vorständin
6. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 29.11.2022

nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

2. Änderung Konzessionsverträge der enewa GmbH
hier: Aufgrund von § 2b Umsatzsteuergesetz
3. Berichtspunkte enewa GmbH
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Beigeordneter Swen Christian
(Vorsitzender)

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Bericht zur Titelseite

Jubiläumsehrenamtskarten

Für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement

Wachtberg-Berkum (mm) - Wer sich seit 25 Jahren ehrenamtlich engagiert, dem gebührt ein besonderes Dankeschön. Letztes Jahr hat das Land NRW dafür die Jubiläumsehrenamtskarte mit lebenslanger Gültigkeit eingeführt. **Bürgermeister Jörg Schmidt** und die Ehrenamtskordinatorin der Gemeinde Wachtberg, **Katja Ackermann**, haben nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus drei Wachtberger Personen mit dieser besonderen Auszeichnung geehrt.

Frösche im Wasser

Seit 1971 sei sie in der deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) aktiv, erzählte **Armgard Schaaffhausen** aus Fritzdorf. Mit 17 Jahren hatte sie die Ausbildung als Rettungsschwimmerin beendet und setzt sich seitdem im Bereich der Wassergewöhnung ein. Sie betreut dabei die so genannten Frösche, fünfjährige Kinder bei deren ersten Erfahrungen mit dem Wasser. Über den Wechsel zu den etwas älteren Delfinen gelangen diese dann zu den Seepferdchen, wo sie den gleichna-

migen und bekannten ersten Schwimmnachweis erbringen. „Wir wollen, dass jeder ein Schwimmer wird... und aus Schwimmern Retter!“ erklärte sie das sie nach wie vor motivierende Ziel der DLRG.

Kleine und große Kicker

Vom Wasser auf den grünen Rasen. Auch **Johannes Berchem** aus Pech war anfangs im DLRG aktiv, kam dann aber 1989 durch seinen Fußball begeisterten Sohn zum Rasensport... und dem ist er - im FC Pech - bis heute treu geblieben. Anfangs als Betreuer, später als Trainer und inzwischen als langjähriger Vorsitzender, ist seine Person untrennbar mit dem Verein verbunden. Heute in der B-Liga spielend hätten viele der heutigen FC-Pech-Kicker schon als Bambini begonnen. „Wir leben von den Jugendlichen!“ so seine Maxime. Er selbst sei, schmunzelte er, aber langsam in den Seniorenbereich gewechselt. Über die vielen Jahre habe es Veränderungen gegeben, die auch nicht immer rund gelaufen seien. Mittlerweile, sagte der Vereinsvorsitzende zufrieden, sei

alles perfekt eingespielt, vom Tischtennis, Bogensport über den Breitensport bis zum Fußball: „Alle halten zusammen!“

Vereins-, Rats- und Schöffen-Engagement

Zwar nicht im Sportbereich, aber ebenso sportlich ist die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeiten von **Michael Turley**. Der Niederbacher, vormals in Gimmersdorf zu Hause, ist seit 1993 aktives Vorstandsmitglied, von 2002 bis 2014 sogar als Vorsitzender, des dortigen Vereins „Gimmersdorf aktiv“. Zehn Jahre, von 1989 bis 1999, hat er sich zudem als Ratsmitglied in die Wachtberger Kommunalpolitik eingebracht. Auch als Schöffe war er während zweier Amtsperioden ehrenamtlich am Amtsgericht und Landgericht Bonn mit eingebunden. Seit 2020 sitzt er nun der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. vor, engagiert sich hier unter anderem in der Flüchtlingshilfe. Hierfür hätte die Vereinsatzung noch geändert werden müssen, erzählte er. Seitdem konnten aber schon einige Fördergelder für diesen Bereich ge-

neriert werden. Turley lobte die gute Zusammenarbeit mit Wachtbergs Ehrenamtskordinatorin: „Ohne Ackermanns Koordination ginge es nicht so gut!“

Danke!

Bürgermeister Jörg Schmidt und Katja Ackermann dankten den drei Geehrten für deren beachtliches ehrenamtliches Engagement. Nur wenige würden das so lange machen. „Vereinsleben ist in Wachtberg ganz wichtig“, so Schmidt. „Ehrenamt - da ist immer Platz. Da kann jeder nach seinen Interessen etwas finden.“ Corona habe an den Vereinen gezerrt, umso wichtiger sei es, dabei zu bleiben. „Vielen Dank, dass Sie das machen und das schon so lange Zeit. Hervorragend!“ Schmidt war sichtlich stolz: „Es sind so viele Dinge am Ende des Tages, die Wachtberg ausmachen und die Gesellschaft zusammenhalten. Danke!“

Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte und Jubiläumsehrenamtskarte auf www.wachtberg.de (Rubrik: Rat und Verwaltung, Menüpunkt: Ehrenamtskarte).

Vollsperrung Kommunalweg

im Bereich des Dorfsaals für ca. 3 Monate

Wachtberg-Gimmersdorf (mm) - **Ab Donnerstag, 23. Februar 2023** muss der Kommunalweg im Bereich des Dorfsaales erneut voll gesperrt werden, denn dann beginnen die Arbeiten für den Anbau an den Saal. Und diese Gründungsarbeiten

sind äußerst interessant, müssen doch für die Saalerweiterung insgesamt fünf Ortbetonbohrpfähle mit einem sogenannten Drehbohrgerät in den Boden abgeteuft werden. Es gibt also aus technischer Sicht etwas zum Bestaunen. Daran anschließend wird der

Pfahlrost nebst Bodenplatte betoniert. Die Vollsperrung für diese ersten Maßnahmen wird circa drei Monate andauern. Die anschließenden Hochbauarbeiten werden höchstwahrscheinlich ohne Vollsperrung auskommen. Das Baugelände wird

dann mit einem Bauzaun abgesichert.

Alle Maßnahmen wurden eng mit dem Gimmersdorfer Karnevalsverein abgestimmt. Für die nochmaligen Verkehrseinschränkungen bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis.

Bürgermeister vor Ort

Nächster Termin: 13. Februar in Villiprott

Wachtberg - Bürgermeister Jörg Schmidt besucht auch in diesem Jahr wieder alle Wachtberger Ortschaften. Dabei möchte er mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen, über aktuelle Themen berichten und steht für Fragen rund um das eigene Viertel zur Verfügung. „Persönliche Gespräche mit den Wachtberger Bürgerinnen und Bürgern sind mir sehr wichtig. Schon bei meiner letzten Vor-Ort-Tour fanden tolle Gespräche statt, aus denen ich einiges für meine Arbeit mitgenommen habe. Viele Fragen konnten bereits vor Ort geklärt werden, andere nahm ich wieder mit ins Rathaus und gab später Rückmeldung. Diverse Sachverhalte wurden zudem an-

gestoßen. Leider kann ich nicht immer alle Wünsche erfüllen, aber ich freue mich schon jetzt auf den ungezwungenen Austausch vor Ort“, so Bürgermeister Jörg Schmidt. Zu den Terminen trifft sich der Bürgermeister mit allen Interessierten an den angegebenen Treffpunkten. Bei Bedarf findet auch ein kleiner Rundgang durch die Ortschaft statt, um verschiedene Örtlichkeiten direkt in Augenschein nehmen zu können. Bei schlechtem Wetter muss der Termin ggf. kurzfristig abgesagt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Die Mitglieder der jeweils zuständigen Ortsausschüsse werden ebenfalls eingeladen.

Bürgermeister vor Ort – weitere Termine 2023

Datum	Uhrzeit	Ortsteil	Treffpunkt
13.02.2023	17.00-19.00 Uhr	Villiprott	Dorfplatz, Burgstr. 8
02.03.2023	17.00-19.00 Uhr	Villip	Parkplatz an der Kirche, Villiper Hauptstr. 38
07.03.2023	17.00-19.00 Uhr	Pech	Feuerwehrhaus, Seibachstr. 5
22.03.2023	17.00-19.00 Uhr	Oberbachem	An der Kirche, Dreikönigenstr. 24
04.05.2023	17.00-19.00 Uhr	Niederbachem	Henseler Hof, Konrad-Adenauer-Str. 38
11.05.2023	17.00-19.00 Uhr	Ließem	Köllenhof, Marienforster Weg 14
06.06.2023	17.00-19.00 Uhr	Kürrighoven	Wegekreuz Ecke Im Zippenberg/ Alte Höhle/Bauernweg
27.06.2023	17.00-19.00 Uhr	Klein Villip	An der Kapelle, Klein Villip 16
10.08.2023	17.00-19.00 Uhr	Holzem	An der Kapelle, Anton-Raaff-Platz
29.08.2023	17.00-19.00 Uhr	Gimmersdorf	Dorfmitte/Dorfsaal, Kommunalweg 7
14.09.2023	17.00-19.00 Uhr	Fritzdorf	Am Dorfplatz, Oevericher Str. 15
17.10.2023	17.00-19.00 Uhr	Berkum	Vor dem Rathaus, Rathausstr. 34
26.10.2023	17.00-19.00 Uhr	Arzdorf	Am Feuerwehrhaus, Antoniusweg 12
16.11.2023	17.00-19.00 Uhr	Adendorf	Am Parkplatz Kasseler Langofen / Töpferstr. 71

Sprechstunden / Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächsten Sprechstunden der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, finden am
- **Dienstag, 07. Februar 2023** von 14.30 bis 16.30 Uhr **im Kommunalen Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9 in Wachtberg-Villip, Telefon: (0228) 4038760
- **Dienstag, 14. Februar 2023** von 09.00 bis 10.00 Uhr **im Kommunalen Kindergarten „Glühwürmchen“**, Mehlemer Straße 3a in Wachtberg-Niederbachem, Telefon: (0228) 342723
... statt. **Anmeldungen** erbeten -

über die Erziehungsberatungsstelle oder beim jeweiligen Familienzentrum bzw. Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes Sankt Augustin bietet am **Mittwoch, 08. Februar 2023** von 09.00 bis 11.00 Uhr im Kommunalen **Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9, in Villip - geschützt in einem Beratungsraum im Eingangsbereich - eine Sprechstunde an. **Anmeldung** unter Tel. (02241) 28000. Müttern, Vätern, Kindern und Jugendlichen sowie allen Hilfesuchenden wird qualifizierte Beratung angeboten.

Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle bieten Unterstützung dabei, die Rechte der Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

Schadstoff-Mobil

Das Schadstoff-Mobil kommt nach Wachtberg am **Mittwoch, 15. Februar 2023:**

- **Niederbachem:** Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vorm Schützenhaus) von 11.00 bis 13.00 Uhr
 - **Pech:** Seibachstraße (Parkplatz an der Feuerwache) von 14.30 bis 17.00 Uhr.
- Sondermüll gehört nicht in die Mülltonne. Weitere Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG, Tel. (02241) 306 306 oder die Gemeinde Wachtberg, Tel. (0228) 9544-178.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr **im Pfarr-**

haus (bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten), **St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung; bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt)

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

NOTRUFNUMMERN	
Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

Veranstaltungskalender

Regelmäßiges

Wanderungen des Wachtberger Wander-Vereins

- **mittwochs:** 14.00 Uhr, Treff: Schwimmbad-Parkplatz in Berkum, Dauer: ca. 2-2 ½ Stunden
 - **donnerstags:** 14.00 Uhr, Treff s.o., Dauer: ca. 1 - 1 ½ Stunden
 - **sonntags:** Ganztagswanderungen
 Informationen: www.wachtberger-wander-verein.de

Café Haus Helvetia - Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Am Bollwerk 10, Berkum
 - jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat: Spiele-Nachmittag
 - jeden 2. Montag im Monat: 11.00 Uhr Zusammen Kochen
 Anmeldung: kuemmerkasten@wachtberg-evangelisch.de

FEBRUAR

Sa 04.02.2023

ab 11.00 Uhr
 Köttzoch durch Arzdorf und Fritzdorf
 KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.

Sa 04.02.2023

19.11 Uhr (Einlass 18.11 Uhr) - Dorfsaal Gimmersdorf
 Prunksitzung des KV Grün-Gold Gimmersdorf e.V.
 Eintritt 22 Euro
www.grün-gold-gimmersdorf.de

So 05.02.2023

10.30 - 12.00 Uhr - Hotel Görres, Holzemer Straße, Villip
 Kartenvorverkauf zur Weiberfastnachtssitzung oder telefonisch bei Alexandra Breuer
 Tel.: 0228-321122
 Eintritt 12 Euro
 Katholischen Frauen Deutschlands - Ortsgruppe Villip

Di 07.02.2023

20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
 JAZZ IM KÖLLENHOF mit „Jazzpack“
 anschl. Session
 Eintritt frei

Fr 10.02.2023

13.00 bis 17.00 Uhr - Rathausparkplatz Berkum
 Rathäuserstürmung
 Gemeindeverwaltung und Karnevalsvereine Wachtberg

Fr 10.02.2023

19.00 - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
 „Wetter“ - Vernissage des Wachtberger Fotoclubs
 Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Sa 11.02.2023

Karnevalszug durch Adendorf
 Karnevalsgesellschaft Hetzbröde Adendorf

So 12.02.2023

11.00 bis 14.00 Uhr - Jugendheim, Schmiedegasse, Fritzdorf
 Prinzenempfang
 KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.

So 12.02.2023

15.11 Uhr (Einlass 14.11 Uhr) - Dorfsaal Gimmersdorf
 Kinderkarneval des KV Grün-Gold Gimmersdorf e.V.
 Eintritt kostenlos

Mo 13.02.2023

17.00 bis 19.00 Uhr - Dorfplatz, Burgstraße 8, Villiprott
 Bürgermeister vor Ort

Do 16.02.2023

14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) - Hotel Görres, Holzemer Straße, Villip
 Weiberfastnachtssitzung
 Katholischen Frauen Deutschlands - Ortsgruppe Villip

Do 16.02.2023

15.00 Uhr - Mehrzweckhalle Fritzdorf
 Wiewerdaach der jecken Wiewer Fritzdorf

KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.

Do 16.02.2023

15.00 bis 17.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
 „Café Auszeit“
 Infos: Tel.: 0177-5355999 oder per Mail lotsenpunkt@kath-wachtberg.de
www.kath-wachtberg.de/profile/lotsenpunkt

Initiative „Zugabe“ und Lotsenpunkt der Kath. Kirchengemeinde Wachtberg

Fr 17.02.2023

ab 19.11 Uhr (Einlass ab 18.11 Uhr)
 - Schützenhalle, Villiprott
 „Fastelovend im Döörp“ - Karnevalsparty „Zesamme - net alleen“ mit vielfältigem Programm

Eintritt 11 Euro (VVK 02. und 09.02.2023, jeweils 19.00-20.00 Uhr, Dorftreff Villiprott, und 12.02.2023 ab 11.11 Uhr an der Schützenhalle
 Dorfgemeinschaft Villiprott e.V.

Sa 18.02.2023

ab 14.00 Uhr
 Karnevalszug durch Fritzdorf mit anschl. After-Zoch-Party in der Mehrzweckhalle

KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.

So 19.02.2023

ab 11.11 Uhr - ab Turnhalle Pech
 Karnevalszug durch Pech

Ortsfestausschuss Pech

Mo 20.02.2023

11.11 Uhr - Dorfhaus Rödder Treff, Dorfstraße, Villiprott
 Biwak
 13.11 Uhr - ab Villiprott

Karnevalszug durch Villiprott/Villip KG Gemütlichkeit Rot-Weiß Villip e.V.

Mo 20.02.2023

ab 11.11 Uhr -
 Rosenmonatszug durch Gimmersdorf
 anschl. After-Zoch-Party im Dorfsaal, Kommunalweg 5b, Gimmersdorf
 KV Grün-Gold Gimmersdorf e.V.
Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-

KULTUR
 in Wachtberg

19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de
Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Wachtberger Kulturwochen 2023: Machen Sie mit!

Anmeldefrist: 01. März 2023

Wachtberg (mm) - Die 16. Wachtberger Kulturwochen finden von **Freitag, 16. Juni 2023 bis Sonntag, 02. Juli 2023** statt. Die Teilnehmer-Anmeldefrist endet am 01. März 2023.

Machen Sie mit!

Damit die Wachtberger Kulturwochen erneut ein Erfolg werden, ist Ihr Engagement gefragt. Sie leben in Wachtberg und möchten gerne einmal Ihre Werke ausstellen, Ihr Gedicht, Ihren Roman vortragen oder Musik in vielfältiger Ausrichtung auf-führen? Dann sind Sie bei den Wachtberger Kulturwochen genau richtig. Interessierte Wachtberger Kulturtreibende, Profis wie Laien, sind wieder herzlich aufgerufen, ihre Kunst zu präsentieren. Das Spektrum ist wie

immer breit gefächert: Bildende Kunst, Theater, Musik, Lesungen, Tanz und vieles mehr.

Informationen zu den vergangenen Wachtberger Kulturwochen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg www.wachtberg.de (Startseite, linke Menüleiste: Wachtberger Kulturwochen).

Anmeldefrist: 01. März 2023

Anmeldungen zu den 16. Wachtberger Kulturwochen müssen **spätestens bis 01. März 2023** bei Marlies Frech im Rathaus, Rathausstraße 34 in Wachtberg-Berkum, Telefon (0228) 9544-176, E-Mail: marlies.frech@wachtberg.de eingegangen sein.



Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
 53343 Wachtberg-Berkum
 Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
 Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
 Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
 Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
 Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Karneval:

Das Rathaus ist am **Weiberdonnerstag, 17.02.2023** nur **bis 12.00 Uhr** geöffnet.
 Am **Rosenmontag, 21.02.2023**, bleibt das Rathaus **ganz geschlossen**.

Von Wachtberg nach Wermelskirchen

Fachbereichsleiter Christian Pohl verabschiedet

Wachtberg-Berkum (mm) - Am 01. Januar 2016 begann er bei der Wachtberger Gemeindeverwaltung und wurde schnell ein bekanntes Gesicht - Christian Pohl. Denn als Fachbereichsleiter Infrastruktur war der diplomierte Bauingenieur für eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen zuständig. Jetzt, gut sieben Jahre später, hat er sich verabschiedet.

Christian Pohl wird zum 15. Februar als Technischer Beigeordneter der Stadt Wermelskirchen neue Aufgaben wahrnehmen.

Bürgermeister Jörg Schmidt entließ ihn dann auch in der kleinen Feierstunde im Sitzungssaal mit zweierlei Gefühlen. Wie könne es sein, dass jemand unser schönes Wachtberg verlässt, fragte er schmunzelnd. Aber, räumte er anschließend ein, es gäbe da nur einen Grund, berufliches Weiterkommen. „Über sieben Jahre waren Sie erfolgreich, haben einiges auf den Weg



Mit den besten Wünschen für dessen weiteren beruflichen Weg verabschiedeten sich Bürgermeister Schmidt (rechts) und Beigeordneter Christian Pohl (hinten) von Christian Pohl. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

gebracht und umgesetzt. Wir werden Sie vermissen, Ihre kompetente fachliche Art!“ dankte Schmidt Pohl für dessen Einsatz in der Gemeinde Wachtberg.

„Noch mehr Verantwortung, mehr Mitarbeiter, vom Fachbereichsleiter zum Beigeordneten in leitender Verwaltungsposition, das ist ein großer Schritt!“ wusste

Schmidt aus eigener Erfahrung. Er wünschte Pohl für seine neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg. Dem schloss sich **Beigeordneter Swen Christian** gerne an und übermittelte ebensolche guten Wünsche auch im Namen einiger Ratsmitglieder.

Christian Pohl betonte in seiner Abschiedsrede die gute Teamarbeit, besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Fachbereichs lobte er ausdrücklich und dankte ihnen: „Super tolle Zusammenarbeit!“. Es wäre wie am Schnürchen gelaufen, erteilte er allen ein großes Kompliment. Er sei froh gewesen, so einen Fachbereich leiten zu können: „Ich werde Sie vermissen!“ Die von ihm so gelobte Kollegenschaft hatte es sich auch nicht nehmen lassen, ihn persönlich zu verabschieden. So durfte Pohl am letzten Tag im Rathaus noch viele, viele Hände schütteln.

Schöffenwahl 2023 - Bewerbungsfrist läuft

Es ist wieder so weit: 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in Wachtberg insgesamt 23 Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Rat schlagen im Rahmen dessen eine Liste von mindestens doppelt so vielen Bewerbern vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Voraussetzung für die Aufnahme auf die Wahlliste sind:

- Alter zwischen 25 und 69 Jahren zum Stichtag 01.01.2024
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache
- Wohnsitz in Wachtberg

Ausgeschlossen von der Wahl sind:

- All jene, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6

Monaten (auch zur Bewährung) verurteilt wurden, oder gegen die ein Verfahren läuft, welches zu einer solchen Strafe führen könnte

- Hauptamtlich bereits für die Justiz tätige Menschen (Richter, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete etc.)
- Politische Beamte
- Religionsdiener (All jene, die sakrale oder Weihehandlungen vornehmen)
- Menschen, die in Vermögensverfall geraten sind (z.B. bei einem laufenden Insolvenzverfahren).

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, also das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen und so die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Das Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind jedoch nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wichtig ist außerdem Verantwortungs- bewusstsein für den Eingriff des eigenen Urteils in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erfor-

derlich, wodurch die Schöffen den Richter auch überstimmen können. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können und trotzdem für Argumente offen sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. **Interessenten** richten ihre **Bewerbung für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (Erwachsenenrecht)** bitte **bis zum 21.04.23** an die

Gemeinde Wachtberg
Fachbereich Bürgerdienste
Rathausstr. 34
53343 Wachtberg

oder per E-Mail an:
buergerdienste@wachtberg.de
Für Rückfragen stehen Ihnen
Herr Gebhard oder Herr Schat-

ton unter Tel.: 0228 9544- 0 oder
-219 gerne zur Verfügung. Das
Bewerbungsformular kann von
der Internetseite der Gemeinde

www.wachtberg.de oder **www.schoeffenwahl.de** heruntergela-
den werden oder wird Ihnen auf
Anforderung auch zugesandt

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen

für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht!

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - Das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises sucht für die neue Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 Jugendschöffinnen und Jugendschöffen. Das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises ist zuständig für Bewerberinnen und Bewerber, die in Alfter, Swisttal, Wachtberg, Eitorf, Windeck, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterorth wohnen. Wer sich für dieses Amt interessiert, kann sich um die Aufnahme in die entsprechende Vorschlagsliste bewerben. **Vorschläge können bis zum 31. März 2023 an den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Kreisjugendamt, Postfach 1551, 53705 Siegburg, gerichtet werden.** Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste entscheidet der Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises. Der Einsatz kommt für die **Amtsgerichte Bonn, Euskirchen, Siegburg, Waldbröl und für das Landgericht Bonn** in Betracht und rich-

tet sich nach dem Wohnort der Bewerberin oder des Bewerbers. Die **Aufgabe einer Jugendschöfin oder eines Jugendschöffen** besteht darin, im Strafverfahren gegen erziehungs- und sozialisationsbedürftige Jugendliche und junge Heranwachsende Jugendrichterinnen und Jugendrichter bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Durch die Mitwirkung von „Nichtjuristen“ beim Verfahren und Entscheidungsprozess sollen eine größere Breite und Gründlichkeit des Hauptverfahrens und eine Intensivierung der Urteilsberatung erreicht werden. Die formalen **Bewerbungsvoraussetzungen** sind in einem Formular zusammengestellt, welches per E-Mail, birgit.wennmacher@rhein-sieg-kreis.de, oder über Telefon 02241/13-3211 angefordert werden kann. Unter dieser Telefonnummer wie auch über die Homepage des Rhein-Sieg-Kreises rhein-sieg-kreis.de/schoeffenwahl gibt es weitere Informationen.

Endlich wieder Karneval!

Rathaussturm am 10. Februar 2023

Wachtberg-Berkum - Alles neu macht diesmal nicht der Mai, sondern der Gemeindekarneval. Sicher erinnern sich manche noch an die jecken Rathäuserstürmungen früherer Jahre. Die Gemeindeverwaltung und die Wachtberger Karnevalsgesellschaften wollen diese Tradition wiederaufleben lassen und laden zum **Rathaussturm am Freitag, 10. Februar 2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr** im „Festzelt“ auf dem Parkplatz am Rathaus ein. Neben Vertretern und Gardien der **Karnevalsgesellschaften** werden auch die **Berkumer Dorfmusikanten** mit karnevalistischen Klängen dabei sein. Um **16.00 Uhr** sorgen die **Rheinlandfanfaren aus Hersel** für noch mehr Stimmung. Dem **Villiper Dreigestirn** mit Prinz Nils I. (Röser), Bauer Christian I.

(Neuburg) und der Jungfrau Johanna II. (Kühlwetter) und dem **Fritzdorfer Kinderdreigestirn** Prinzessin Sara I. (Pischel), Bäuerin Jana I. (Niemz) und Jungfrau Kitana I. (Kläser) juckt es schon in den karnevalistischen Fingern, Bürgermeister Jörg Schmidt die Macht bis Aschermittwoch zu entreißen.

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sorgen für Getränke, der **Imbiss Michael Risch** u.a. für leckere Currywurst und **Techniker Georg Merzbach** für Fastelovendsmusik zwischendurch. Also: Auf zum Rathaus am Freitag, 10. Februar 2023! Alaaaaf!

Freitag, 10. Februar 2023, 13.00 bis 17.00 Uhr
Parkplatz am Rathaus, Rathausstraße/Odenhauser Weg, 53343 Wachtberg-Berkum

UnternehmenFrühstück 8vor8

Unternehmen für Pitches gesucht

Wachtberg - Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg, die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn sowie die Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg setzen auch in 2023 ihr Veranstaltungsformat **#Unternehmen-Frühstück 8vor8** fort.

An vier Terminen kann sich wieder von 07.52 bis 08.51 Uhr virtuell informiert und ausgetauscht werden. Erster Termin im Jahr 2023 ist **Donnerstag, 23. Februar**. Dann geht es um das **Thema Cyber-Sicherheit**. Im Rahmen des Frühstücks können

sich wieder acht Unternehmen in 90 Sekunden Kurz-Pitches präsentieren. **Die Wachtberger Wirtschaftsförderung würde sich freuen, wenn auch Wachtberger Unternehmen das Angebot nutzen.** **Anmeldungen** dazu können per E-Mail an Jasmin Unkel, E-Mail unkel@bonn.ihk.de, erfolgen.



Rathaussturm

mit den
Wachtberger Karnevalsvereinen
Berkumer Dorfmusikanten
Rheinland-Fanfaren Hersel

10. Februar 2023
13.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus-Parkplatz



Quartett „Jazzpack“ (Bandfoto)

Jazz im Köllenhof am 07. Februar mit „Jazzpack“

Wachtberg-Ließem - Jazzpack ist ein Quartett erfahrener Instrumentalisten aus dem Großraum Köln/Bonn...zu hören am **Diens- tag, 07. Februar 223** ab 20.00 Uhr im Köllenhof.

Die Musiker präsentieren eine weite Bandbreite des Jazz, vom Swing bis zur Ära des Cooljazz. Im umfangreichen Repertoire finden sich gefühlvolle Balladen genauso wie fetzige Uptempo- Stücke, melodisch-perkussive Latin-Stücke wie rhythmischer Funk-

Jazz. Es umfasst bewährte Klassiker und eingängige Melodien, aber auch reizvolle Eigenkompositionen. **Jazzpack** spielt in der Besetzung **Dirk Prignitz** - Saxo- fon, **Detlev Haimerl** - Gitarre, **Lars Willige** - Bass und **Bogdan Slu- sarski** - Drums.

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Dienstag, 07. Februar 2023, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 533343 Wachtberg-Ließem

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus



Familien ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



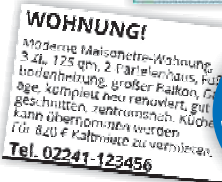
F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Umweltausschuss zu mehr Fachvorträgen nutzen

Irritationen um Absage des Ausschusses Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Parents for Future regen eine breitere „Informationsoffensive“ an. Die jüngste Absage des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität des Wachtberger Gemeinderats hat für Irritationen in der Wachtberger Bevölkerung gesorgt. Es war bereits das zweite Mal, dass die Ausschussmitglieder zu Hause bleiben mussten, anstatt den seit langem geplanten Termin im Wachtberger Rathaus wahrnehmen zu können. Der Grund der Absage kam aus der Politik selbst: Es wäre aktuell nichts zu besprechen, was das Abhalten der geplanten Sitzung erforderlich machen würde.

Dagegen wandten sich die Wachtberger Parents for Future mit einem offenen Brief an den Vorsitzenden des Ausschusses, Ingo Steiner von Bündnis 90/Die Grünen.

Viele offene Themen für den Umwelt- und Klimaausschuss. Darin hieß es, man bedauere die in den Fraktionen offensichtlich nicht abgesprochene Absage und legt in einem offenen Brief eine lange Liste von möglichen Tagesordnungspunkten vor, bei denen durchaus noch Diskussionsbedarf vorhanden gewesen wäre. Die Parents regten in diesem Zusammenhang an, dass mehr grundsätzliche, zukunftsweisende Themen bei solchen Sitzungen auf

die Tagesordnung gesetzt werden sollten, wenn die Tagesordnung dafür Raum bieten würde. So wären auch für die Bürger wichtige Themen in der politischen Diskussion fassbarer und transparenter zu vermitteln.

Die Parents begrüßten ausdrücklich, dass sich nunmehr - wenn auch erst fast zweieinhalb Jahre nach der Kommunalwahl - ein Arbeitskreis mit dem Thema „Klimaneutralität Wachtberg 2035“ etabliert hat, der bereits eine richtungsweisende Perspektive in der ausgefallenen Umweltausschusssitzung hätte darbieten können. Man hätte sich aber auch gewünscht, dass im Vorfeld Referenten eingeladen worden wären, die in öffentlicher Sitzung über das Thema Energieautarkie hätten authentisch berichten können: So sind zahlreiche Kommunen und Landkreise bereits seit Jahren energieautark und in Richtung Klimaneutralität unterwegs, weswegen man in Wachtberg „das Rad nicht neu erfinden“ müsse, so die Parents.

Expertenvorträge sollen den Ausschuss thematisch anreichern. Auch zum Thema Wassermanagement in Wachtberg in Zeiten zunehmender Dürreperioden und eine mögliche Einbeziehung der Trinkwassernotversorgung in das Gesamtsystem wären wichtige Themen, bei denen ein

Nachholbedarf an Informationen bestünde.

„Auch wenn es für den 24. Januar eine übereilte Absage gewesen zu sein schien, so hoffen wir doch mit dem Offenen Brief An-

regungen gegeben zu haben, dass eine Absage des Umweltausschusses in Zukunft ausgeschlossen ist,“ resümieren die Wachtberger Parents.

Parents for Future, Wachtberg

Anzeige

Jugendfahrt nach Israel-Jordanien Okt.23

Der Sankt Augustiner Verein JugendInterKult e.V. (JIK) organisiert von Erasmus+ besonders geförderte zweiseitige Jugendbegegnungen (ca. 18-26 Jahre) u.a. nach **Israel-Palästina-Jordanien (30.9. - 15.10.23) in den NRW-Oktoberferien mit tollem Programm und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis (siehe ausführlichen Bericht von der Fahrt 22 auf der JIK-Webseite).** Bei Anmeldung **bis 15. Februar** gibt es sogar noch einen **Frühbucherrabatt**. Wegen der begrenzten TN-Zahl empfiehlt sich eine umgehende Anmeldung, um nicht auf die Warteliste gesetzt zu werden. **Online-Anmeldung** und nähere Infos auf der Webseite **www.jugendinterkult.de** und bei **Gregor Schröder (0163-6335535)**.

Hierfür suchen wir noch 2 Begleitpersonen, die nach Fahrtteilnahme im Oktober 23 und intensiver JIK-Schulung diese Fahrten auch als Leitende vorbereiten und begleiten möchten. Die Bewerber/-innen sollten ca. 30 bis 50 Jahre alt sein (mindestens eine Person weib-

lich), im Raum Bonn - Köln wohnen, gute Englischkenntnisse und pädagogische Erfahrung im Umgang mit Projekten und Heranwachsenden haben und schon etwas vertraut sein mit dem Nahostkonflikt. Als verantwortliche Leiter/-innen ab 2024 erhalten sie eine Aufwandsentschädigung.

Die Teilnahme an folgenden Fahrten / zweiseitigen Jugendbegegnungen ist dringend erwünscht:

1. Mitte März.23: ca. 9-tägige Vorbereitungsfahrt nach Israel-Palästina (4 TN), geringer Kostenbeitrag der TN
 2. Gegenbesuch aus Palästina: 10.-18.6.23 in Sankt Augustin (je ca. 15 TN aus Palästina + Deutschland)
 3. Fahrt nach Israel-Palästina-Jordanien: 30.9. -15.10. 2023, maximal 16 TN ab 18 Jahre
- Infos zur Vorbereitungsfahrt und Oktoberfahrt unter www.jugendinterkult.de (Berichte Jugendaustausch) Bewerbungen möglichst bis 15.02.23 per E-Mail an: schroedergregor@aol.com



Bei zunehmenden Dürreperioden muss auch in Wachtberg über ein gemeindliches Wassermanagement nachgedacht werden. Eine von über dreißig Themen, die anstelle der Terminabsage hätte diskutiert werden können. Auch die Einbindung der Trinkwassernotversorgung Wachtbergs in Dürrelagen hätte ein Thema sein können.



Ballonfahrt im Wadi Rum



Faszinierende Schönheiten: Edelsteine in der ArsMineralis in Losheim/Eifel

Schöne Steine, die glitzern, markante Farben aufweisen und faszinieren - das sind Edelsteine,

die Schätze der Erde. Oft werden sie tief unter der Erdoberfläche ausgegraben, in Höhlen

oder auf Bergen entdeckt. Unbehandelt, getrommelt oder geschliffen und zum Teil als

Schmuck verarbeitet kommen die Edelsteine dann in die ArsMineralis nach Losheim/Eifel. Wir führen ein sehr breites Sortiment. Bei uns finden Sie etwa wunderschöne Amethystdrusen, aber auch figürlich gestalteten Bergkristall, Rosenquarz, bis hin zu seltenen Steinen wie dem „K2“.

Bleiben wir mal beim Amethyst: Der Amethyst ist die Extravaganz in Violett. Seit vielen tausend Jahren ist der auffälligste Vertreter der Quarzfamilie begehrtes Juwel von kirchlichen und weltlichen Fürsten. Die russische Zarin Katharina die Große schickte seinenwegen Unmengen Bergarbeiter in den Ural. Der Name des Steins stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt „dem Rausche entgegenwirkend“. Der



Edelsteine Schätze der Erde

Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 3.-14.2.2023, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

 Segafredo 1 Kilo Bohnen 749 €	 JACOBS MEISTER RÖSTUNG 500 gr. vac. 349 €	 Tchibo Family 200 gr. Instant 399 €	 Eduscho à la Carte 500 gr. vac. 319 €
---	--	--	--

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

ARS KRIPPANA

ARS FIGURA

ARS TECNICA

ARS MINERALIS

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Amethyst wird heute als Heilstein in der Edelsteintherapie zur Unterstützung gegen Trunksucht und andere Süchte eingesetzt. Zudem werden ihm reinigende, inspirierende und Erkenntnis bringende Eigenschaften durch den Einfluss auf das Stirnchakra zugesprochen. Hildegard von Bingen benutzte Amethyst als Heilstein für diverse Krankheiten wie Hautunreinheiten, Schwellungen, Insekten- und Spinnenbissen. (Textauszüge/Quelle: Wikipedia)

Das ist aber nur ein kleiner Teil der ArsMineralis. Hier finden Sie Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Anlass. Besuchen Sie uns, direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim/Eifel. Adresse für's Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim.

Übrigens, kleiner Tipp: Direkt nebenan befindet sich das Kaffee-paradies im Delhaize, ein rie-



siges Angebot zu unschlagbaren Preisen, ebenso das Café Old Smuggler mit dem leckeren Kuchen.

ArsMineralis ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, auch am Wochenende. Montags Ruhetag. Siehe auch die Facebook-Seiten: Grenzgenuss und ArsMineralis. Weitere Infos:

www.arsmineralis.net



LOKALES

Von namhaften Komponisten und imposanten Kostümen

Der Vorsitzende der Senioren-Union Wachtberg, Dr. Dieter Braun, hatte zur Auftaktveranstaltung 2023 in die Bonner Bundeskunsthalle eingeladen. Das Interesse an dem geführten Besuch der Ausstellung „Die Oper ist tot - es lebe die Oper“ war überwältigend groß.

Mit Spannung folgten die Gäste in einem knapp zweistündigen Rundgang den fundierten Ausführungen der Museumsbegleitung.

Bereits das Entrée mit seinem gedämpften Licht und in rotem Samt ausgekleideten Wänden ließ an große Roben und Flanieren denken.

Schließlich tauchten die Besucher in eine bezaubernde Opernwelt ein, die nicht nur für Liebhaber ein optischer Genuss war: klassische Bühnenbilder, opulente und bis ins Detail prächtige Kostüme und Kopfputz konnten bestaunt werden, Bilder, Gemälde, Accessoires und Schriften - immer im Kontext zur jeweiligen Oper. Über Kopfhörer liess sich das Gese-

hene musikalisch untermalen. Die Gäste erfuhren auch Hintergründe zur oft turbulenten Entstehung und Aufführung eines Werkes und wie sich die Opernhäuser über die Jahrzehnte entwickelten.

Selbstverständlich werden auch Komponisten wie Verdi, Puccini, Wagner präsentiert und kommen in Bild und Text „zu Wort“.

Zum Schluss trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im

Café der Bundeskunsthalle. Die einhellige Meinung der Besucher war „der Blick vor und hinter die Kulissen der Opernlandschaft bleibt unvergessen und hat sich auf jeden Fall gelohnt“. Senioren-Union Wachtberg



Begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Foyer der Bundeskunsthalle/Foto privat

Der „Kernbachweg“ zwischen Werthhoven und Oedingen

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Radverkehr?

Mit einer sicheren und barrierefreien Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Wachtberg-Werthhoven und Remagen-Oedingen wollen die beiden Kommunen das Radnetz über die Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hinweg verknüpfen. Dazu trafen sich vor Ort am 11. Januar 2023 Verantwortliche aus Wachtberg und Remagen mit dem ADFC-Wachtberg, der das Projekt initiiert hatte. Eine solche Verbindung existiert bisher nicht. Für den Bau eines begleitenden Fuß- und Radweges an der K40 mit dem erforderlichen Grunderwerb wäre vermutlich ein Jahrzehnt zu veranschlagen. Ebenso gäbe es dann noch keine sichere Querung der K58.

Grundlage der Planung sollte nach Ansicht des ADFC ein vorhandener Wiesenweg zwischen den beiden Ortschaften sein. „Der Weg wird bereits heute gerne und viel benutzt, ist jedoch weder barrierefrei noch wirklich fahrradtauglich“ sagte Jörg Landmann, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC-Wachtberg, der selbst in Werthhoven wohnt.

Zugang wäre über die Straßen „Am Apfelhügel“ oder „Auf dem Driesch“ in Werthhoven. Nach einer Unterführung und einem anschließenden Übergang über den Eichenackersbach verläuft der Weg weiter entlang des Baches und mündet nach Überschreitung der Landesgrenze in die Straße „Kernbachweg“ in Oedingen. Dazu müssten auf Wachtberger Seite 480 Meter und in Oedingen lediglich 180



Ortstermin auf dem „Kernbachweg“ (von links nach rechts: Andreas Stümer, Jörg Landmann, Vanessa Beyer, Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde Wachtberg, Christian Pohl, Chantal Linke) ©ADFC-Wachtberg



Möglicher Verlauf des „Kernbach-Radwegs“ zwischen Werthhoven und Oedingen©ADFC-Wachtberg/ OpenStreetMap und Mitwirkende Creative Commons 2.0, BY-SA.

Meter asphaltiert werden, eine nennenswerte Steigung hat die Strecke nicht. Die Verbindung ist

insbesondere durch die vorhandene Unterführung an der K58 kindertauglich.

„Ich befürworte die Überlegungen und würde die diesbezüglichen Planungen in die Wege leiten“, so der zuständige Bauamtsleiter Christian Pohl aus Wachtberg bei dem Ortstermin. Gab aber auch zu bedenken, dass angesichts der naturschutz- und wasserrechtlichen Auflagen noch einige Hürden zu nehmen seien. Dem stimmte Chantal Zinke, Klimaschutzmanagerin der Stadt Remagen, zu, die zu dem Ortstermin per Dienstrad ange-

reist war. Sie leitet derzeit auch eine Bürgerbeteiligung zum Thema Radverkehr in Remagen, auch interkommunale Radwege und kleinere Ortschaften sollen dabei berücksichtigt werden. ADFC-Sprecher Andreas Stümer nutzte die Gelegenheit, sich bei Christian Pohl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken. Pohl wechselt im Februar als Technischer Beigeordneter in den Rheinisch-Bergischen Kreis, wo er unter anderem auch für den Radverkehr zuständig ist.

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de
Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)

**Ingenieurbüro
DreFit**

**30 Jahre
Garantie**

30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

Suche erwachsene Vorlesende, biete junge Zuhörende

Wachtberger Vorlesetag wird wieder fortgesetzt

Wachtberg - Zwei Jahre ist er leider wegen Corona ausgefallen, der eigentlich schon zur Tradition gewordene Wachtberger Vorlesetag, der normalerweise stets am Welttag des Buches, am 23. April, durchgeführt wurde.

An diesem Tag kamen in Vor-Corona-Zeiten zwischen 40 und 50 (!) Wachtberger „Promis“ - vom einfachen Hausmann über den singenden Pastor und die bekannte Autorin bis zum Bürgermeister oder auch der Bürgermeisterin - in unsere Kitas und Schulen und lasen aus ihren jeweiligen Lieblingsbüchern vor, die sie damals als Kind selbst verschlungen hatten. Mit dieser Aktion verfolgte der Büchereiverein Wachtberg das Ziel, die Freude am Lesen und auch am Vorlesen über Generationen hinweg wieder zu beleben oder zu ver-

tiefen. Die teilweise euphorischen Rückmeldungen nach erfolgter Lesung bei vielen Beteiligten bestätigten die Bedeutsamkeit dieses Tages! Nach der durch Corona erzwungenen Unterbrechung möchte nun der Büchereiverein Wachtberg wieder sein altes „Stamppersonal“ unter den Vorlesenden erneut engagieren, es aber auch weiter aktualisieren und aus diesem Grund alle an diesem Projekt vielleicht interessierten Wachtberger Bücherfreundinnen und -freunde bitten, sich möglichst zeitnah zu melden. In diesem Jahr fällt der Welttag des Buches leider auf einen Sonntag, vorgesehen für diese Projekt sind nun der folgende **Montag und Dienstag**, also der **24. und der 25. April**. Wer also Lust und vor allem Zeit hat, an einem dieser Tage in einer Kita oder in einer Schul-

klasse eines seiner alten Lieblingsbücher - oder auch nach Absprache ein anderes - vorzustellen, einige Seiten oder Kapitel daraus vorzulesen, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, was Lesen und Vorlesen im eigenen Leben für eine Rolle gespielt hat und vielleicht immer noch spielt, der ist herzlich

eingeladen, sich **bei DieterDresen@web.de zu melden**. (Versprecher sind übrigens erwünscht! Nur keine Bange!) Der **Büchereiverein** übernimmt dann **die weitere Organisation**.

Denn merke: Lesen ist nicht alles, aber ohne Lesen ist alles nichts! (Dieter Dresen)



Alle Fahrten
finden im
modernen
Reisebus
statt.

FRANK
Reisen

(022 44)

Telefon

5128

Aus Königswinter
Thomasberg

MEHRTAGESFAHRTEN

Die friesische Karibik - Amrum, Föhr und Sylt
19.04.-23.04.2023
5 Tage

Preis pro Person:
ab 619,00 €



Faszination Salzkammergut
20.05.-26.05.2023
7 Tage

Preis pro Person:
ab 759,00 €



TAGESFAHRTEN

Shopping in Venlo

Sa., 25.03.2023

Sa., 29.04.2023

Preis pro Person:
23,00 €



Fahrt nach Roermond

Mi., 12.04.2023

Preis pro Person:
26,00 €



Keukenhof - Fahrt zur Tulpenblüte

Sa., 15.04.2023

Preis pro Person:
53,00 €



Europapark

Sa., 06.05.2023

Preis pro Person:
90,00 €



Weitere Infos: frank.reisen@t-online.de und www.frankreisen.de

Programmänderung vorbehalten.

Fritzdorfer Kiffer-Kommune löst Mord!

Wachtberg-Fritzdorf - In die Welt von Flower-Power und Hippies sind die Teilnehmer des **Treffpunkts Lesefreu(n)de** jüngst eingetaucht. Erwartungsvoll, dem Anlass entsprechend gekleidet, trafen sie sich in der Fritzdorfer Georgstube. Uplötzlich sahen sie sich jedoch damit konfrontiert, dass das Fest zu Ehren des Mondgottes Chandras ganz anders verlief als geplant - und sie versuchen mussten, einen Mord aufzuklären.

Das trübte den zuvor so verheißungsvollen Abend. Denn die junge, attraktive Uschi war kurz vor Festbeginn tot auf der Hippie-Insel gefunden worden. Wer ist ihr Mörder? Diese Fragen überdeckte nun alles. Die Insel ist abgeschlossen vom Festland, jedes Mitglied hat seine Aufgabe - die mal mehr, mal weniger sinnvoll erscheint. Eines ist klar: Einer aus der Runde hat Uschi auf dem Gewissen. Und sich im Laufe des abendlichen Festes stellt sich zusehends heraus, dass jede und jeder „Dreck am Stecken“ hat: Han(f)s-Dieter kiffte lieber als zu arbeiten, er macht auf



Fröhliches Krimi-Dinner in der Fritzdorfer Bücherei. (Foto: Erika Granow)

dicke Hose, weil er die Insel geerbt hat. Roland träumt von der großen Karriere à la „Krückstock“ (Woodstock). Die lässt auf sich warten, aber immerhin komponiert er zum Fest einen neuen Song! Friede lebt ganz für das Gemüse, das sie anbaut, und will permanent gelobt werden. Chris verliert am Abend am Tisch sein beruflich wichtigstes Werkzeug: das Hackebeil, noch blu-

tig vom Schlachten. Babette führt den Haushalt und ihre Schwester Elvira prahlt mit ihrem Geld. Jose ist ein fauler Schwerenöter - es fällt ihm sogar schwer sich zu entscheiden, mit wem er in die Südsee abhauen will, Adelheid oder Friede. Sabine schließlich würzt die bunte Mischung noch mit einer Prise akademischer Probleme ab: Sie hat, wie ja schon manche Minister, bei ihrer Doktorarbeit betrogen und nutzt die Insel zum Untertauchen. Wer ist nun der Übeltäter - und wie kann man ihn ausfindig machen? Diese Aufgabe zu lösen war ein turbulentes Unterfangen mit zahlreichen verrückten, an den Haaren herbeigezogen

Argumenten - oder vielleicht doch des Rätsels Schlüssel? Da halfen die zahlreichen Gänge des Menüs: Allesamt Köstlichkeiten, die die Mordverdächtigen selbst in Gefahr brachten - nämlich zu platzen. Auch Räucherstäbchen, sogar alkoholische Getränke, wiederkehrende Gesangseinlagen und Schimpftiraden, Verdächtigungen, Bekenntnisse wurden aufgeboten, um Uschis Mörder ausfindig zu machen. Ein Lob an alle Teilnehmer für dieses bislang schwungvollste und fröhlichste Krimi-Dinner! Ob der Mörder gefunden wurde? Das bleibt eines der Geheimnisse dieses Abends... (KÖB Fritzdorf, Erika Granow)

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Saftverkauf in Niederbachem

Apfel- und Birnensaft von Wachtberger Streuobstwiesen

Wie jeden Samstag öffnet auch am 4. Februar das Saftlager des Wachtberger Streuobstwiesenvereins seine Tore: Von 11 bis 13 Uhr wird in der Bondorfer Straße in Niederbachem (neben dem Spielplatz) naturbelassener Apfel- und Birnensaft sowie Birnenbrand verkauft.

Der Erlös kommt dem Erhalt der Streuobstwiesen in Wachtberg zugute. Infos über Angebote und Ziele des Vereins zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V. gibt es hier: www.streuobst-wachtberg.de

Birte Kümpel



Gesund und lecker: Apfelsaft aus Wachtberg



Auch bei weichem Baugrund und Hanglagen

Fertigkeller machen das Haus standfest

Fehlende Bauplätze sind ein Flaschenhals für viele hoffnungsvolle Baufamilien. Stephan Braun von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) hat hierfür einen Lösungsansatz: „So manches vermeintlich schwer bebaubare Grundstück fällt zu früh durchs Raster. Denn selbst extreme Hanglagen, hoch stehendes Grundwasser und aufgeweichte Böden sind gut und sicher bebaubar, wenn das Haus auf einem gütegeprüften Fertigkeller errichtet wird.“

Ganz nach dem Motto „Kein Hang ist zu steil und kein Boden zu weich“, weckt Braun berechtigte Hoffnung unter den angehenden Bauherren, alsbald doch noch einen geeigneten Bauplatz zu finden. Schwierigen Baugrund lässt er nicht als Ausschlusskriterium für ein vielversprechendes Grundstück gelten. „Ein Keller in Fertigbauweise lässt sich auch an steilen Hängen und in weichen Bö-

den realisieren. Er bietet eine standfeste Basis für die weiteren Stockwerke und schützt das gesamte Gebäude effektiv vor Nässe und Feuchtigkeit“, so der GÜF-Experte. Bei unklaren Bodenverhältnissen empfiehlt er, vor dem Hausbau oder besser noch vor dem Grundstückskauf immer ein geologisches Gutachten anfertigen zu lassen. „Damit lässt sich erkennen, ob gegebenenfalls Stützkonstruktionen, wie sie bei sandigen Böden zum Einsatz kommen, weitere Stabilität verleihen müssen oder ob andere Gründungsmaßnahmen erforderlich sind.“

Bei einer steilen Hanglage muss außerdem geklärt werden, ob eine Hangsicherung von Nöten ist und ob das Grundstück von der Berg- oder der Talseite her erschlossen wird. „Das ist unter anderem entscheidend für die Abwasserentsorgung“, so Braun. Vor allem bei hoch stehendem Grundwasser, aufstauendem Sickerwasser oder auch, wenn die

bergseitigen Wände eines Hangkellers vollständig im Erdreich verschwinden, sollten deren baulicher Schutz vor Feuchtigkeit sowie später ein regelmäßiges Lüften der Bewohner gewährleistet sein. Über den Feuchtigkeitsschutz hinaus erhalten Bauherren eines RAL-zertifizierten Fertigkellerherstellers weitere tech-

nische Qualitätsversprechen sowie eine Fertigstellungs- und Servicegarantie. Damit können sie sich fairen Zahlungsmodalitäten und der exakten Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen im Zuge der Energieeinsparverordnung, neuer DIN-Normen oder statischer Besonderheiten sicher sein.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Bonn-Wachtberg

Für eine solvente Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 120 m² und mind. 4 Zimmern, idealerweise mit Garage/Stellplatz. Preis: offen

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Wir suchen Sie!

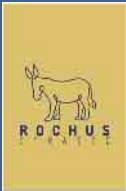
Für unsere Filiale in Hennef/Uckerath sind wir aktuell auf der Suche nach einem

Immobilienmakler (m/w/d)

Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter 0 26 81 / 78 99 70
Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91



Wohnen im Herzen von Bonn-Duisdorf

Ensemble aus zwei Mehrfamilienhäusern

9 Eigentumswohnungen, 2 bis 5 Zimmer, Wohnfläche ca. 62 m² bis ca. 140 m², KfW-55 Standard, barrierearm, Aufzug, Fußbodenheizung, hochwertige Ausstattung



Ihr Immobilienberater

Fabian Pleuser

T 02241 496-1430

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Poststraße 66, 53840 Troisdorf
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Sebastianus-Ehrenkreuz für Karl-Heinz Theisen

Ehrungen zum Patronatsfest der Niederbachemer Schützen



Von links: Christian Theisen, Marcel Bachem, Brigitte Hopp, Karl-Heinz Theisen, Wilhelm Langer, Heinz Krupp, Wilhelm Ippendorf

Patronatsfest: Ehrungen und Auszeichnungen

Erstmals fand das Patronatsfest im Pfarrheim der St. Gereon-Kirchengemeinde statt, da der bisherige Veranstaltungsort - das Hotel Dahl - nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Ehrungen nahm der 1. Brudermeister Wilhelm Langer zusammen mit seinen Vorstandskolle-

gen vor. Die höchste Auszeichnung an diesem Abend wurde dem 2. Brudermeister Karl-Heinz Theisen verliehen. Ehrenbrudermeister und Bezirksbundesmeister im BHDS, Wilhelm Ippendorf, überreichte Theisen das Sebastianus-Ehrenkreuz für seine langjährige aktive Mitarbeit im Verein. Unter anderem bekleidete während seiner 45 Mitgliedsjahre bereits die

Ämter als Platzwart, Sportwart sowie Schießmeister. Aktuell ist er Schießstandbeauftragter sowie seit 2018 stellvertretender Brudermeister des Vereins.

Als Anerkennung für ihre Mitarbeit in den vergangenen Jahren erhielten drei weitere Mitglieder Auszeichnungen des BHDS. Heinz Krupp wurde das Silberne Verdienstkreuz des BHDS verliehen, Brigitte Hopp die

Frauenbroche in Silber und Christian Theisen das Diamantschliff-Abzeichen St. Sebastianus in Gold. Alle drei sind seit vielen Jahren im Vorstand aktiv.

Neben den genannten Auszeichnungen wurden außerdem zwei Mitglieder für ihre Vereinjubiläen geehrt. Marcel Bachem, derzeit 2. Jugendleiter und Preseswart, erhielt die Ehrennadel für

25 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft erhält Horst Herfen, der leider an diesem Abend nicht persönlich vor Ort sein konnte, vom Vorstand persönlich nachgereicht.

Harmonische Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag vor dem Patronatsfest wurde außerdem die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Der Vorstand berichtete von den Veranstaltungen im vergangenen Jahr und vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten an der vereinseigenen Mietwohnung. Sportwart Dieter Bachem konnte von drei Medaillen bei den letztjährigen Landesverbandsmeisterschaften berichten, Tim Ippendorf wurde mit dem Lichtgewehr Landesmeister und Marcel Bachem mit dem KK-Gewehr zweimal Dritter.

Die Niederbachemer Schützen freuen sich auf viele sportliche und traditionelle Höhepunkte im kommenden Jahr. So wird das diesjährige Schützenfest gleichzeitig das Bezirksfest des BHDS sein und die Sportschützen arbeiten bereits auf die Bezirks- und Landesmeisterschaften hin.

WAREMA Markisen-Aktion - bis 28.02.2023

Jetzt 10% Aktionsrabatt auf Gelenkarm-Markisen von WAREMA sichern

5 Jahre HERSTELLER GARANTIE*

WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

Gelenkarm-Markise Terrea H60

- ✓ Attraktiv - Die halbgeschlossene Markise überzeugt in Funktion und Design
- ✓ Durchdacht - Dank Regendach ist das Markisentuch optimal vor Witterung geschützt
- ✓ Modern - Die WAREMA Markisen Kollektion bietet Ihnen umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ Zusätzlicher Schutz des Tuches von unten durch optionale Tuchlagerschale
- ✓ LB-Ausführung möglich für großen Ausfall bei kleiner Markisenbreite

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

WAREMA prime outdoor living experte

EURE Markisen und Rollladen Center

Ihr Spezialist für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon: 0 22 25 / 88 77 880

2002 bis 2023 – 21 Jahre



Vorsorgeuntersuchungen

Infos für Senioren

Aus Angst vor Corona haben viele Senioren während der Pandemie wichtige Vorsorgetermine, Gesundheits-Check-ups und Zahnarztbesuche vernachlässigt. Ein Trend, der vielen Ärzten und Krankenkassen Sorgen macht. Denn die Untersuchungen dienen dazu, körperliche Veränderungen oder Krankheiten so früh wie möglich zu erkennen und die Heilungschancen zu erhöhen.

Wer im Ruhestand fit bleiben und ein selbstbestimmtes Leben führen will, sollte deshalb regelmäßig diese Vorsorgeangebote wahrnehmen. Viele Krankenkassen übernehmen dafür nicht nur die vollständigen Kosten, sie belohnen die Versicherten auch mit der Teilnahme an einem Bonusprogramm. Bei einem Gespräch mit der eigenen Krankenkasse finden Senioren heraus, welche Prämien es gibt.

Diese Vorsorgeuntersuchungen sind kostenlos

Die folgenden Untersuchungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen angeboten und sind ohne Zusatzkosten für die versicherten Senioren:

- Halbjährliche Kontrolle der Zähne,
- Gesundheits-Check-up beim Hausarzt alle drei Jahre,
- Hautkrebsscreening alle zwei Jahre,

- Darmkrebsvorsorge alle zwei Jahre.
- Zudem gibt es spezielle Vorsorgeuntersuchungen für Frauen und Männer, dazu zählen:
- die jährliche Krebsfrüherkennung beim Gynäkologen für Frauen
- sowie die Mammographie zur Brustkrebsvorsorge alle zwei Jahre,
- die jährliche Krebsfrüherkennung von Prostata und Genitalien bei Männern und
- ab 65 ein einmaliger Ultraschall zur Früherkennung eines Bauchaortenaneurysmas.

Daneben bieten Haus- und Facharztpraxen weitere Früherkennungs-Untersuchungen an, die Patienten aus eigener Tasche zahlen müssen. Es handelt sich dabei um die sogenannten individuellen Gesundheitsleistungen (kurz IGeL). Bei vielen Angeboten ist der medizinische Nutzen allerdings umstritten und Patienten sind nicht verpflichtet, diese Zusatzleistungen anzunehmen.

Mehr Budget für Pflegeleistungen im Alter

Trotz guter Vorsorge, regelmäßiger Impfungen und gesunden Lebensstils sind Senioren im höheren Alter häufig auf Hilfe und Pflege angewiesen. Wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt,



kann durch den Verkauf der Immobilie gegen monatliche Rentenzahlungen das Budget aufbessern und die nötigen Leistungen finanzieren. Die Deutsche Leib-

renten Grundbesitz AG kauft Immobilien von Senioren ab 70 Jahren im gesamten Bundesgebiet. Mehr Infos unter www.deutsche-leibrenten.de (akz-o)



Foto: Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG/akz-o

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13

www.pflegedienst-wachtberg.de



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Aus der Ratsfraktion CDU

Haushalt - Grundschule - Rathaus

Das ist unser Standpunkt

„Das bisschen Haushalt macht sich von allein“, hat Johanna von Koczi an vor knapp 50 Jahren gesungen. So richtig stimmte das noch nie. Allemal nicht für einen Stadt- oder Gemeindehaushalt. Die Aufstellung des Wachtberges Etats wird in diesem Jahr besonders schwierig. Es stehen Aufgaben an, die unverzichtbar geleistet werden müssen und Geld kosten. Gleichzeitig wollen wir aber auch weiter ohne Anweisungen des Regierungspräsidenten Herr im eigenen Haus(halt) bleiben und diesen ausgeglichen gestalten. Eine finanzielle Herkules-Aufgabe, bei der wir den Bürgermeister mit allen Kräften unterstützen werden. Es kann aber dabei nicht nur darum gehen, zu sparen. Wir müssen neue Einnahmequellen aufbauen, ohne erneut an der Steuerschraube zu drehen. Das gelingt nur mit einer geschickten Infrastruktur-Politik, mit alternativen Finanzierungsmodellen und endlich der Bereitschaft zu einer interkommunalen Zusammenarbeit. Beispielsweise mit den linksrheinischen Kommunen. Hier könnten erhebliche Synergien geschaffen werden, die gleich mehrere Haushalte entlasten. Neben einem seriösen Haushalt gibt es sechs weitere Projekte in diesem Jahr, die die CDU-Fraktion mit festem Willen angehen wird. Auch wenn die Kasse etwas klemmt. Da ist die Revitalisierung der Grundschule Villip. Alle Provisorien dort müssen schnellstmöglich ein Ende finden und den Schülerinnen und Schülern, und selbstverständlich auch dem pädagogischen Personal, ein angemessener Arbeitsplatz ge-

schaffen werden. Ein Arbeitsplatz mit langer Lebensdauer, der modernen Lernanforderungen, (auch digitalen) entspricht. Schlicht eine Schule, in die man gerne geht, weil jeder weiß, dass hier zielorientiert für die Zukunft von Generationen gearbeitet wird. Das ist aber ohne eine kräftige Investition nicht möglich. 11 bis 12 Millionen Euro müssen dafür nach ersten Schätzungen aufgewendet werden. Die Planungen hierzu, so der Standpunkt der CDU-Fraktion, haben die Priorität Nummer eins in 2023. In finanzieller Konkurrenz dazu steht der Neubau eines Rathauses. So jedenfalls formulieren es provokant unsere politischen Mitbewerber. Zum Glück nicht alle. Nach dem Motto: Die Ertüchtigung einer wichtigen Grundschule lässt sich beim Wähler natürlich weitaus besser unterbringen als der Neubau eines Rathauses.

Der Neubau eines Rathauses ist, so der Standpunkt der CDU-Fraktion, ebenfalls unverzichtbar. Das Restaurieren und Reparieren in diesem inzwischen völlig untauglichen Gebäudes scheidet für uns aus. Investitionen in viel zu kleinen Büros, in ein Gebäude, das nicht einmal behindertengerecht ist, sind rausgeworfenes Geld. Das können wir uns auf keinen Fall leisten. Ein Blick in die unmittelbare Nachbarschaft zeigt, was es bedeutet, in marodem Bauwerk zu sanieren. Die Beethovenhalle ist ein Millionengrab. So etwas wollen wir uns in Wachtberg ersparen, ist der Standpunkt der CDU-Fraktion. Um die Maßnahme in Villip nicht zu gefährden, müs-

sen für dieses Projekt intelligente Lösungen her: Kombination aus Rathaus, Handel und Gewerbe, ein Mietmodell oder das, was der Markt eben hergibt. Die CDU-Fraktion will und wird da den für die Gemeinde besten Weg finden.

Unsere Gemeinde wird immer beliebter, immer mehr Menschen wollen hier wohnen. Kein Wunder, es ist ja auch besonders schön hier in Wachtberg. Dem wollen wir uns nicht verschließen. Um diesen verständlichen Wünschen gerecht zu werden und um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, wollen wir in Berkum mit der Unterstützung eines Investors ein Neubaugebiet erschließen - mit Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäuser und gefördertem Wohnraum. Das zahlt, so der Standpunkt der CDU-Fraktion, in die Zukunft ein. Natürlich muss dieses neu und so dringend benötigte Neubaugebiet allen ökologischen Anforderungen entsprechen. Von der Solarzelle bis zur E-Tanksäule. Und wir finden es ehrlicherweise auch nicht schlimm, wenn ein seriöser Investor damit Geld verdient - keine Goldklumpen, aber etwas Gewinn darf es schon sein. Mittel- und langfristig wird ein solches Gebiet ein ganz dicker weiterer Pluspunkt für unsere Gemeinde. Bleiben wir bei Bauen und Wohnen. Der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen ist gewaltig. Egal ob mit niederschwelligem Betreuungsangebot Tagespflege oder Vollversorgung. Hier schwächelt unsere Gemeinde. Noch. Denn es gibt zwei konkrete Vorhaben - in Pech und neuerdings für das ehemalige Hotel Dahl in Niederbachem. Wir kön-

nen beide, so der Standpunkt der CDU-Fraktion, sehr gut gebrauchen. Und wir werden beide auch unterstützen. Solange sich beide Vorhaben in die Bebauung einpassen, ökologische Standards präzise eingehalten werden und eine gute Lebensqualität für die zukünftigen Bewohner sichtbar wird. Wir werden intensiv darauf schauen, dass diese Seniorenwohnungen in enger Abstimmung mit der Verwaltung realisiert werden. Hier wird dann nämlich eine erhebliche Bedarfslücke geschlossen - unter Anleitung der Gemeinde, aber ohne eigenes Geld auszugeben.

Interkommunale Zusammenarbeit - das ist bisher meistens nur ein zündendes Schlagwort. In manchen Bereichen (Volkshochschule) funktioniert das schon. Aber das ist viel zu wenig. Im Bereich der Bauhöfe, des Nahverkehrs und vielen anderen Themenfeldern müssen wir zwingend die Zusammenarbeit mit Leben füllen. Nehmen wir nur einmal den Dauerbrenner Bauhof. Natürlich muss ein Bauhof modern und fachgerecht ausgestattet werden. Aber benötigt wirklich jeder Bauhof im Umkreis von zehn bis 15 Kilometern einen eigenen Unimog, eine eigene Schneefräse oder anderes teures Gerät. Nein, so der Standpunkt der CDU-Fraktion, das brauchen wir so nicht. Die Landwirte machen es vor. Teilen sich besonders teures Gerät. Lernen wir von Ihnen und fordern die Verwaltung auf, die Fühler in die Nachbarschaft auszustrecken und Synergien zu erforschen.

Jürgen Kleikamp

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@rautenberg.media

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen

Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied. Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauer

feier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparten stemmen. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen. „Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organisation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologischen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären
Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)



Familien sollten wichtige gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Themen rechtzeitig klären. Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/wundervisuals



Wenn die ältere Generation gut vorgesorgt hat, können die Nachkommen unbeschwerter ihr Leben genießen. Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/AleksandarNakic



Die SPD in Wachtberg trauert um ihr ehemaliges Fraktionsmitglied, sachkundigen Bürger und Mitglied im Ortsausschuss Gimmersdorf

Siegbert Heid

*24. Januar 1942 † 04. Dezember 2022

Siegbert Heid war über 60 Jahre Mitglied der SPD und viele Jahre kommunalpolitisch aktiv. Zunächst von 1999 bis 2004 als sachkundiger Bürger für die SPD im Sport- und Sozialausschuss und nach Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit von 2009 bis zur Kommunalwahl 2020 als Mitglied im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss, im Bau- und Vergabeausschuss und im Ortsausschuss Gimmersdorf.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken als engagierten Politiker und herzlichen Freund bewahren.

Für die SPD-Wachtberg

Paul Lägel
Ortsvereinsvorsitzender

Andreas Wollmann
Fraktionsvorsitzender



Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner



Einfamilienhaus "Für Dich"

ab **201.050,- €**

**Mit ausreichend Platz für die Zukunft
gebaut und sicher finanziert.**

FürDich **ausbaufähig**

FürDich **flexibel**

FürDich **und deine Familie gebaut!**

☎ **02241 / 95809 - 13**

Jetzt informieren

www.SicherInsHaus.de



Fassade nach eigener Fassung

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige
Möglichkeiten für die Gestaltung



Fassadenfarben setzen markante Akzente und bieten oft weitere Funktionen, wie den Schutz vor dem Ausbleichen oder Aufheizen der Fassade durch die Sonne. Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Wasserglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösliche Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die individuellen Wünsche

empfeht, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter www.sto.de/fachhandwerkersuche etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunstharz. Durch die wasserabweisende Qualität bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich



Ob Farben, Putz oder Klinker: Für die Fassadengestaltung können Hausbesitzer aus verschiedenen Möglichkeiten wählen. Foto: djd/Sto/Boris Storz

RUND UM MEIN ZUHAUSE

**Wasserschadens
Service**

**RBS**
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 • 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 • Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.
Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

Am Wachtberggring 2a
in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
Mo. bis Mi. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

0228 377368-0 info@enewa.de
enewa.de

Wir liefern
Strom und Gas
gern auch
außerhalb
Wachtbergs.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg

verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter www.wohnwert-steigern.de etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Klinker für eine zeitlose Optik
Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser mit

Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassaden-dämmung. Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird. (djd)



FRANK DOHR
STEINMETZMEISTER
RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

- GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN
- GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

Haus- und Wohnungstüren

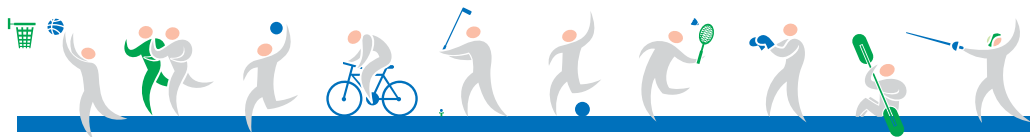
- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei **JAKOBS®**
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn 0228 422 446-0 info@jakobs-bonn.de



Eazebär in Pech 2023

Am Samstag, den 11. Februar, wird der Karneval in Pech lautstark eingeläutet. Um 19.11 Uhr wird der Eazebär (eine rheinische Variante der Winteraustreibung) in sein Quartier gebracht. In der Gaststätte Küpper beim „Hons“, wird er auf seine ehrenvolle Aufgabe, den Pecher Karnevalszug anzuführen, vorbereitet.

Mit lautem Getöse und Musik zieht er dann mit seinem närrischen Gefolge am Rosenmontag ab 10 Uhr wieder durch die Pecher Straßen. Gemeint ist der Eazebär, der eine regionale Variante der Fastnacht (Winteraustreibung) verkörpert. Nach alter Tradition ist er nur durch Spenden und Ess- oder Trinkbarem zu besänftigen. Zu seinem

Namen kam der Eazebär, weil sein Kostüm früher aus getrocknetem Erbsenstroh gefertigt wurde. Schon im Mittelalter zogen junge Burschen mit dem Eazebär durchs Dorf, von Hof zu Hof und trieben ihren Schabernack. Sie warfen Erbsen als Fruchtbarkeitssymbol. Vor dem Krieg sind vorwiegend Kinder mit dem Untier von Haus

zu Haus gezogen. Seit den Fünfziger-Jahren wird dieses Brauchtum vor allem durch Mitglieder des FC Pech aufrechterhalten. Seit etlichen Jahren hat der Eazebär zudem die große Ehre den Pecher Karnevalszug anzuführen. Die Sammlung wird ausschließlich für einen guten Zweck innerhalb der Ortschaft verwendet.



Pecher Karnevalszug 2023

Der diesjährige Umzug in Pech steht unter dem Motto: „Lasst uns tanzen, trinken, lachen - Pech macht niemals halbe Sachen“ Los geht es am Sonntag, den 19. Februar um 11.11 Uhr. Die Gruppen und Wagen nehmen an der Turnhalle Aufstellung und ziehen

dann über die gesamte Hauptstraße bis zum Ende des Dorfes. Dort wendet die Karawane und findet ihren Abschluss auf dem Feuerwehrplatz. Danach wird auf den Straßen und in der Gaststätte Küpper beim „Hons“ weitergefeiert.

REGIONALES

Mietfahrräder im Kreis werden beliebter

Rhein-Sieg-Kreis (db) - Es gibt sie seit 2019 - und seitdem wurde das Angebot an Mietfahrrädern im Rhein-Sieg-Kreis stetig erweitert. Derzeit stehen kreisweit mehr als 600 Fahrräder zur Ausleihe bereit. Im Jahr 2022 konnte das Angebot auf alle Kreiskommunen ausgeweitet und um weitere Fahrräder und Ausleih- sowie Rückgabestationen ergänzt werden. In den eher urbanen und flachen Gebieten in und um Siegburg, Troisdorf und Sankt Augustin sowie Teilen von Lohmar, Hennef, Königswinter und Bad Honnef stehen überwiegend konventionelle Räder bereit. Dort, wo Entfernungen größer sind und/oder teilweise nicht unerhebliche Höhenunterschiede zu bewältigen sind, werden auch E-Bikes angeboten, insgesamt etwa 200 im gesamten Kreisgebiet. Seit Mai 2022 gibt es in ausgewählten Kommunen auch E-Lastenräder und Lastenräder zum Leihen. Die E-Lastenräder muss-

te der Betreiber nextbike aus sicherheitstechnischen Gründen im September wieder von der Straße nehmen, da es bei diesem Modelltyp in anderen ebenfalls von nextbike bedienten Regionen zu Rahmenbrüchen gekommen war. „Das ist sehr bedauerlich, da die Ausleihzahlen durchaus gut waren“, sagt Dr. André Berbuir, Leiter Verkehr und Mobilität beim Rhein-Sieg-Kreis. Schmerzhaft war auch eine Vandalismuswelle, die die Fahrräder im Winter 2021/2022 betraf und dazu führte, dass im rechtsrheinischen Kreisgebiet bis zu 200 Räder aus dem Verkehr gezogen werden mussten. „Umso erfreulicher ist es, dass die Nutzungszahlen im Jahr 2022 trotzdem weiter angestiegen sind aber immer noch Potential nach oben besteht“, sagt Dr. André Berbuir. „Die nachfragestärkste Station im gesamten Kreisgebiet ist mit Abstand der Bahnhof in Siegburg.“ Hier wird neben Mieträdern die gesamte

Palette an Mobilitätsangeboten vom ICE über S-Bahn, Stadtbahn, Bus und CarSharing-Auto bis hin zum Elektrotretroller angeboten.

Das Fahrradmietsystem im Rhein-Sieg-Kreis arbeitet mit ausgewiesenen Stationen, die sich in der Regel an beziehungsweise in unmittelbarer Nähe zu einer Bushaltestelle oder Bahnhof befinden. Dabei gibt es einerseits sogenannte „virtuelle“ Haltestellen ohne feste Infrastruktur und andererseits Stationen mit Ladefunktion für E-Bikes.

Die Räder können rund um die Uhr mittels App oder telefonische Buchung über die Hotline ausgeliehen werden. Alle Stationsstandorte sind gekennzeichnet und in der App, mit Hinweis auf die Anzahl der verfügbaren Fahrräder, ersichtlich. Als regionales System können Fahrräder kommunenübergreifend genutzt werden, eine Verknüpfung mit dem benachbarten Mietsystem in Bonn und

Köln erfolgt mittels sogenannter Übergabestationen. Für ÖPNV-Stammkunden gibt es umfassende Vergünstigungen, wie beispielsweise 30 Freiminuten pro Ausleihe. Angeboten werden neben konventionellen Rädern auch E-Bikes und Lastenräder. E-Lastenräder werden voraussichtlich wieder ab Februar 2023 auf die Straße gebracht werden können.





Mit einer dualen Ausbildung beruflich punkten

Ein Gespräch mit Carina Zetzmann. Sie berät Berufseinsteiger und -erfahrene zu Fragen rund um duale Ausbildung und berufliche Weiterbildung, finanzielle Förderung und berufliche Entwicklung. Im Rahmen der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ besuchen Sie Schulen und Bildungsmessen, um Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Was wollen die jungen Leute wissen?

Alles dreht sich um die Fragen: Welcher Beruf passt zu mir? Wie treffe ich die richtige Entscheidung? Wer am Anfang der Orientierung steht, will seine Stärken und Interessen herausfinden und sich über Berufsfelder und Anforderungen informieren. Wer schon eine Idee hat, will mehr zur Umsetzung wissen: Welche Berufe bieten mir welche Möglichkeiten - sei es beim Verdienst, bei Aufstiegschancen oder wenn es um Auslandsaufenthalte geht - und ist eine duale Ausbildung oder ein Studium dafür der beste Weg?

Wie erleben Sie die Jugendlichen? Sind sie ausreichend über die berufliche Bildung informiert?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt nicht zuletzt von den Angeboten der Schulen, dem familiären Umfeld und dem Engagement der Jugendlichen selbst ab. Viele sind erstaunt, dass sie nach einer dualen Ausbildung mit Fortbildungen zum Meister, Fachwirt oder Techniker auf der Karriereleiter weiter aufsteigen können.

Was empfehlen Sie Jugendlichen, die nach der Schule nicht wissen, wie es weitergehen soll?

Entdeckt Eure Stärken und Interessen, indem Ihr Euch ausprobier: bei Schnuppertagen, Praktika und Nebenjobs. Macht es wie ein Profi-Sportler und holt Euch Unterstützung! Nutzt die Orientierungsangebote der Agentur für Arbeit, der Kammern, holt Euch Infos auf den Ausbildungsmessen und fragt Leute mit den Berufen, die Euch interessieren, nach ihren Erfahrungen. Und: Glaubt an Euch!

Studium oder Ausbildung? Was raten Sie?

Statt Ratschläge zu erteilen, un-



Foto: BMBF/Michael Reichel

terstützen wir Jugendliche dabei, passende Kriterien für ihre eigene Entscheidung zu entwickeln und Methoden der Entscheidungsfindung anzuwenden. Wenn ich weiß, was ich kann, will und wie ich lernen will, kann ich mein berufliches Ziel festlegen. Dann steht die Entscheidung auf einer soliden Basis.

Worin liegen die konkreten Vorteile einer dualen Ausbildung?

Auszubildende sind vom ersten Tag an im Betrieb und verdienen Geld. Sie lernen in der Praxis, wenden das Gelernte direkt an und übernehmen Verantwortung für ihr Tun. Diese unmittelbare Berufspraxis und die daraus erwachsene Handlungskompetenz sind Pluspunkte für den weiteren beruflichen Weg. Mit dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter wie einer Aufstiegsfortbildung kann man sich anschließend gezielt auf künftige Managementaufgaben vorbereiten.

Wie können Eltern die Berufsorientierung ihrer Kinder unterstützen?

Eltern sind nachweislich die wichtigsten Ansprechpartner für die Jugendlichen und das gleich auf mehreren Ebenen. Viele Eltern können die Stärken und Schwächen ihrer Kinder ausgesprochen treffend einschätzen und ihnen helfen, Alltagserfahrungen in die Berufswelt einzuordnen. Sie sind Vorbilder und Reibungspole, in-

dem sie Werte und Haltungen zu Arbeit und Beruf vermitteln. Und sie ermutigen und geben emotionalen Rückhalt in der Orientierungszeit.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der berufli-

chen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter WochenZEITUNGSverlag (D)
- Hochwertige **DRUCKE** von Flyer bis Katalog
- Umfassende **WEB**-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit **FILMen**



Wir suchen für unser **TEAM METTAGE**

■ Mediengestalter Print (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Sie haben Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichen Arbeiten, sind flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Ihre vorwiegende Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen, Broschüren, Sonderpublikationen und Insertionen.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in unserem Medienhaus sowie eine gute Einarbeitung plus unbefr. Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Mediengestalter*in Print

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 18. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Lisa Wollmann

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wählervereinigung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper
unserort.de/wachtberg

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

Emma: Gewürze

In der nasskalten Jahreszeit können scharfe Gewürze wohliger von innen wärmen. Lieber kräftig würzen als salzen. Heute nehmen wir täglich schon Salz mit den meisten Nahrungsmitteln auf. Als Salz noch mit Gold aufgewogen wurde, benutzte man es nur in Prisen, also sehr wenig; es war einfach zu teuer. Trotzdem sollte es auch heute sparsam verwendet werden, denn es belastet Herz und Kreislauf. Es gibt interessantere Gewürze, die jedes Essen verfeinern, das war schon den Menschen der Frühzeit bekannt. Die meisten sind nicht nur appetitanregend, sondern auch verdauungsfördernd. Mit ihnen lässt sich so viel Geschmack entfalten, dass dann nur noch ein Prise Salz genügt.

Schon vor mehr als 4000 Jahren begann der Tauschhandel mit Ge-

würzen zwischen Indien, China, Ägypten und Arabien. Den Pfeffer, König unter den Gewürzen, hatte Alexander der Große im 4. Jahrhundert von Indien nach Europa gebracht. Durch die Kreuzzüge gelangten auch andere Aromen in unsere Breiten, wo man bis dahin nur Salz und Kräuter zum Würzen kannte. Uns sind verschiedene Pfeffer-Sorten bekannt. Schwarzer Pfeffer besteht aus den unreifen, fermentierten, getrockneten Pfefferkörnern. Wenn man die frischen Körner einlegt, bekommt man grünen Pfeffer. Weißer Pfeffer ist reifer, geschält und gebleicht; er ist milder und passt zu hellen Gerichten. Auch Paprika gehört zu den scharfen Gewürzen; es hat verschiedene Schärfegrade, von sehr mild bis zu sehr scharf, je roter desto milder. Chilischoten oder Cayenne-Pfeffer sind die

schärfsten Gewürze, die man an 'feurige' Speisen gibt. Ebenso gehört Ingwer zu den scharfen Aromen, eine exotische Wurzel mit starkem Eigengeschmack. Ein weiteres exotisches Gewürz ist Curry, eine Mischung aus bis zu 12 verschiedenen Zutaten. Reibt man eine Muskatnuss, bekommt man das Pulver, das wegen des starken Eigengeschmacks nur sehr sparsam benutzt werden soll, aber an fast alle Gemüsesorten passt. Auch Kümmel ist stark im Geschmack; da er verdauungsfördernd ist, passt er zu deftigen Speisen. Nelken sind Blütenknospen, würzig und scharf, die gut an Rotkohl passen, aber auch an Glühwein, der in der kalten Jahreszeit richtig gut tut. Aber lieber wäre es Emma, wenn endlich die ungemütliche Zeit vorbei wäre. (C.v.D.)

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. Februar

Alte Apotheke in Mehlem

Mainzer Str. 155, 53179 Bonn, 0228/9212260

Sonntag, 5. Februar

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel),
022259996373

Montag, 6. Februar

Turm-Apotheke

Plittersdorfer Str. 210, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/353331

Dienstag, 7. Februar

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum),
0228/9239370

Mittwoch, 8. Februar

Martin-Apotheke

Hopmannstr. 7, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/952260

Donnerstag, 9. Februar

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353335

Freitag, 10. Februar

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstr. 49, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/252289

Samstag, 11. Februar

Vita Apotheke

Mainzer Str. 180, 53179 Bonn (Mehlem), 0228/341334

Sonntag, 12. Februar

Ahorn Apotheke

Reichsstr. 51, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/9250999

Montag, 13. Februar

Die Max & Moritz Apotheke

Edisonallee 2, 53125 Bonn (Brüser Berg), 0228/258500

Dienstag, 14. Februar

Damian-Apotheke

Annaberger Str. 102, 53175 Bonn (Friesdorf), 0228/315652

Mittwoch, 15. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Donnerstag, 16. Februar

Robert-Koch-Apotheke

Beethovenallee 19, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/353669

Freitag, 17. Februar

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Samstag, 18. Februar

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum),
0228/9239370

Sonntag, 19. Februar

German-Apotheke

Hubertusstr. 54, 53125 Bonn (Ückesdorf), 0228 9180606

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Warum **nicht** in die Ferne schweifen?

Wohin Ihr Abenteuer Sie auch führt: Mit TeleCare genießen Sie erstklassigen Service rund um Ihre Hörgeräte jetzt auch online. Wenn Sie guter Service überall begleitet.

Mit TeleCare nehmen wir Klanganpassungen an Ihren Hörgeräten auch online vor.

Klingt gut? Sprechen Sie uns an. Ihr Team von Brillantes Hören.



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister
Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg
Tel.: 0228 32406040 | Fax: 0228 32406041
E- Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.BRILLANTES-HOEREN.de